



# ENNI Meldung mit Ackerprofi

Alexandra Grommel  
Johanna Hauser  
Martin Meyer

***ACKERPROFI***



- Themeninhalte
  1. Daten in Ackerprofi richtig erfassen
    - Flächenabgleich mit ANDI
    - Durchführung der Plausibilitätsprüfungen
    - Ermittlung der Tierplätze
    - Endkontrolle vor der Meldung
  2. Export aus Ackerprofi
    - Häufige Warnungen und Fehlermeldungen
  3. Import in ENNI
  4. Kontrolle der Daten in ENNI
  5. Daten melden
  6. Beispiele

# Vorbereitungen in Ackerprofi

## Überprüfung der erfassten Daten

1. Flächenabgleich mit den ANDI-Daten
2. Plausibilitätsprüfungen in Ackerprofi
3. Zwischenfrüchte
4. Düngungsmaßnahmen den richtigen Kulturen zugeordnet

Unsere  
Empfehlung:

Wir empfehlen den  
ANDI-Antrag so  
früh wie möglich  
zu importieren!

# Flächenabgleich mit den ANDI-Daten

- Abgleich ist zwingend vor dem Import in ENNI durchzuführen
- Benötigte Datei in Ackerprofi über den Export aus ANDI herunterladen  
Abgabe\_276031550129999.zip
- Über den Abgleich werden Flächengrößenänderungen aus ANDI in Ackerprofi übernommen
- Den Quicktipp aus Ackerprofi zum Flächenimport findet man unter: <https://www.ackerprofi.de/wissen-blog/quicktipp-flaechen-importieren-und-flaechendaten-abgleichen.html>



## Wichtig zu wissen:

1. Ackerprofi erkennt den Schlag aufgrund seiner Schlagnummer. Deshalb für einen leichten Abgleich immer die identische Nummer verwenden
2. Der FLIK und die Schlaggeometrie werden über den Import aktualisiert bzw. ergänzt
3. Flächenabgänge werden über den Abgleich nicht ermittelt, deshalb die Gesamtfläche immer zwischen ANDI und Ackerprofi vergleichen

# Plausibilitätsprüfungen in Ackerprofi

## Maßnahmen

- ANDI-Import verursacht Änderungen der Flächengrößen
- Bereits gebuchte Maßnahmen müssen angepasst werden

**BETRIEBE | ZENTRALE | SCHLAGKARTEI | LAGER | NÄHRSTOFFE | AUSWERTUNG | VERWALTUNG**

Plausibilitätsprüfung > Maßnahmen Betrieb ENNI-Schulung 2023/2 Erntejahr 2024 (KJ) (14 Schläg) Erntejahr + Erntejahr

**Maßnahmen** Gebietskulissen Anbauten Düngedarfermittlungen Stilllegungen

### Prüfung von Flächengröße und Menge in Maßnahmen

Beim Schlagimport aus dem Flächenantrag kann sich die Größe von bereits angelegten Schlägen ändern. Dieser Maßnahmencheck prüft, ob abweichende Schlaggrößen zu Unstimmigkeiten in Maßnahmen bei Flächengröße und Menge führen.

#### Abweichende Flächengrößen

Größenangaben in Maßnahmen weichen von der importierten Schlaggröße ab.

Datum	Art	Beschreibung	Schlag	Schlaggröße laut Schlagkartei	Aktuelle Schlaggröße in Maßnahme	Option 1: Gesamtfläche anpassen	Option 2: Als Teilschlag buchen	Wählen Sie eine Option
15.02.2024	Mineralische Düngung	AHL (kg/t) (Dichte = 1,28 g/cm <sup>3</sup> ) 200 l/ha	bei Timmer	4,9500	100 % 4,8452 ha	100,00 % 4,9500 ha	97,88 % 4,8452 ha	Keine Anpassung
01.03.2024	Mineralische Düngung	AHL (kg/t) (Dichte = 1,28 g/cm <sup>3</sup> ) 180 l/ha	am Grillplatz	8,2000	100 % 7,5580 ha	100,00 % 8,2000 ha	92,17 % 7,5580 ha	Keine Anpassung
28.03.2024	Mineralische Düngung	AHL (kg/t) (Dichte = 1,28 g/cm <sup>3</sup> ) 190 l/ha	bei Timmer	4,9500	100 % 4,8452 ha	100,00 % 4,9500 ha	97,88 % 4,8452 ha	Keine Anpassung
15.04.2024	Organische Düngung	Milchkuh-/Färsengülle Laufstall 16,85 m <sup>3</sup> /ha	am Grillplatz	8,2000	100 % 7,5580 ha	100,00 % 8,2000 ha	92,17 % 7,5580 ha	Keine Anpassung Gesamtfläche anpassen Als Teilschlag buchen Teilschlaggrößen anpassen

Option 1 wählen

powered by ACKERPROFI

# Plausibilitätsprüfungen in Ackerprofi

## Gebietskulissen

- Prüft ob Schläge den roten und gelben Gebieten passend zugeordnet sind
- Button Geometrieabgleich starten drücken
- Bei fehlender Zuordnung manuell im Lea-Portal prüfen (<https://sla.niedersachsen.de/landentwicklung/LEA/>)

**BETRIEBE** | ZENTRALE | **SCHLAGKARTEI** | LAGER | NÄHRSTOFFE | AUSWERTUNG | VERWALTUNG

Plausibilitätsprüfung > Gebietskulissen

Betrieb: Praktikum, Test | Erntejahr: 2024 (KJ) (35 Schläg) | Erntejahr | + Erntejahr

Maßnahmen | **Gebietskulissen** | Anbauten | Düngedarfermittlung | Stilllegungen

### Prüfung von Gebietskulissen

Gleichen Sie Ihre Schläge mit offiziell ausgewiesenen Gebietskulissen zu nitratbelasteten bzw. eutrophierten Gebieten ab. Dieser Abgleich erfolgt versioniert und erntejahresspezifisch.

**Nitratbelastete Gebiete**

Bei folgenden Schlägen weichen die Kulissenangaben von der offiziell ausgewiesenen Gebietskulisse ab.

Schlag-Nr.	Schlagname	ha	Bisherige Nitratbelastung	Offizielle Angabe: FLIK-Abgleich	Offizielle Angabe: Geometrie	Begründung	DBE	Wählen Sie eine Option
11	Fichtenbusch UR	0,6001	nicht belastet	nein	ja	FLIK: Daten nicht im Set für Erntejahr 2024 gefunden. Geometrie: Geometrie überschneidet mit einer Kulisse.		Keine Anpassung
10	Fichtenbusch Wild	2,4376	nicht belastet	nein	ja	FLIK: Daten nicht im Set für Erntejahr 2024 gefunden. Geometrie: Geometrie überschneidet mit einer Kulisse.		Keine Anpassung
12	Fichtenbusch Wild	3,6238	nicht belastet	nein	ja	FLIK: Daten nicht im Set für Erntejahr 2024 gefunden. Geometrie: Geometrie überschneidet mit einer Kulisse.		Keine Anpassung
1	Kirche	3,0327	nicht belastet	nein	ja	FLIK: Daten nicht im Set für Erntejahr 2024 gefunden. Geometrie: Geometrie überschneidet mit einer Kulisse.	⚠	Keine Anpassung

**Eutrophierte Gebiete**

Es ist alles okay!

**Anpassungen durchführen**

powered by ACKERPROFI

# Plausibilitätsprüfungen in Ackerprofi

## Anbauten

- Fehlende und falsche Eintragungen
- Einfache Korrektur von Anbauten
- Beispiele:
  - Düngungen sind keinem Anbau zugeordnet
  - Veraltete DBE's im System – haben durch Änderungen keinen Anbau mehr
  - Dauergrünland nicht als Dauerkultur gekennzeichnet

BETRIEBE | ZENTRALE | SCHLAGKARTEI | LAGER | NÄHRSTOFFE | AUSWERTUNG | VERWALTUNG

Plausibilitätsprüfung > Anbauten

Betrieb: ENNI-Schulung 2023/2 | Erntejahr: 2024 (KJ) (14 Schläg) | Erntejahr | + Erntejahr

Maßnahmen | Gebietskulissen | **Anbauten** | Düngebedarfsermittlungen | Stilllegungen

### Prüfung von Anbau-Zuordnung und Dauerkultur

Ergänzen Sie fehlende Anbauten in Maßnahmen sowie Düngebedarfsermittlungen und passen Sie Angaben zum Dauerkulturstatus in Ihren Anbauten an. Insbesondere in Vorbereitung auf Meldungen ist die Vollständigkeit dieser Angaben unumgänglich.

#### Maßnahmen ohne Anbau

In folgenden Maßnahmen fehlen Angaben zum Anbau.

Schlag-Nr.	Schlagname	Datum	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Anbau
2	hintern Güllesilo (ZA-P Hubbel)	01.03.2024	Mineralische Düngung	AHL (kg/t) (Dichte = 1,28 g/cm <sup>3</sup> ) 200 l/ha	HF - Futterzwischenfrucht ohne Leguminosen
30	an der Gärtnersiedlung	01.03.2024	Mineralische Düngung	AHL (kg/t) (Dichte = 1,28 g/cm <sup>3</sup> ) 200 l/ha	-

Anbauten zuweisen

#### Düngebedarfsermittlungen ohne Anbau

In folgenden Düngebedarfsermittlungen fehlen Angaben zum Anbau.

Schlag-Nr.	Schlagname	Datum	Geplante Kultur	Anbau
2	hintern Güllesilo (ZA-P Hubbel)	01.01.2024	Futterzwischenfrucht ohne Leguminosen	-
30	an der Gärtnersiedlung	01.01.2024	Futterzwischenfrucht ohne Leguminosen	-

Anbauten zuweisen

#### Fehlerhafte Angaben zur Dauerkultur

In folgenden Anbauten weichen Angaben zur Dauerkultur im Vergleich zur Kultur gemäß Flächenantrag ab.

Schlag-Nr.	Schlagname	Anbauzeitraum	Kultur nach Düngeverordnung	Kultur nach Flächenantrag (GAP)	Dauerkulturstatus
33	bei Oskar	01.01.2024 - 31.12.2024	Grünland 4-Schnittnutzung (90 dt/ha TM)	Dauergrünland	Dauerkultur nicht aktiv

Anbauten korrigieren

# Plausibilitätsprüfungen in Ackerprofi

## Düngebedarfs- ermittlungen

- Abweichende Angaben zwischen DBE und Schlagkartei
- Entsprechende Anpassungen durchführen
- Bei manueller Erfassung des Norg-Vorjahreswertes keine Änderung erforderlich

BETRIEBE | ZENTRALE | SCHLAGKARTEI | LAGER | NÄHRSTOFFE | AUSWERTUNG | VERWALTUNG

Plausibilitätsprüfung > Düngebedarfsermittlungen

Betrieb ENNI-Schulung 2023/2 Erntejahr 2024 (KJ) (14 Schläg) Erntejahr + Erntejahr

Maßnahmen Gebietskulissen Anbauen **Düngebedarfsermittlungen** Stilllegungen

### Prüfung auf abweichende Angaben in DBEs

Neuausweisungen von Gebietskulissen und nachträglich veränderte Angaben zu Vor- und Zwischenfrucht, organischer Düngung sowie Vorjahreswerten können signifikante Abweichungen in bereits erstellten Düngebedarfsermittlungen und Düngeoptimierungen verursachen und müssen korrigiert werden.

#### Zur Ackerschlagkartei abweichende Angaben

In folgenden Düngebedarfsermittlungen weichen Angaben von automatisch ermittelten Empfehlungen der Ackerschlagkartei ab.

Datum	Schlag-Nr.	Schlagname	Anbau	Kultur	Betreffende Angabe	Aktueller Wert in DBE	Neu ermittelte Empfehlung	Wählen Sie eine Option
01.04.2024	2	hintern Güllesilo (ZA-P Hubbel)	GM - Weißkohl, Frischmarkt	Weißkohl, Frischmarkt	Vorfrucht	Winterweizen C, bis 12 % RP	Feldfutter 2 Schnitte (ohne Leguminosen) [TM]	Keine Änderung
01.08.2023	6	Stevede	HF - Raps, 23 % RP, Winter-	Raps, 23 % RP, Winter-	organische Stickstoffmenge des Vorjahres	0,00 kg/ha	59,20 kg/ha	Keine Änderung

Führen Sie Anpassungen durch, kann dies zur Überschreitung des Düngebedarfs führen. Prüfen Sie entsprechend Ihre Düngemaßnahmen.

Anpassungen durchführen

Impressum | Datenschutz powered by ACKERPROFI

# Plausibilitätsprüfungen in Ackerprofi

## Stillegungen

- Prüft ob Kulturen ohne Aufzeichnungspflicht passend gekennzeichnet sind

### Anpassung von Anbauten

! In den Anbauten weicht die Stilllegungs-Kennzeichnung von der Kennzeichnung in der Kultur nach Flächenantrag (GAP) ab.

Schlagname	Schlag-Nr.	Anbau	Kultur nach Düngerverordnung	Kultur nach Flächenantrag (GAP)	Aktuelle Einstellung im Anbau	Empfehlung aus Kultur nach Flächenantrag (GAP)	
Hanglage	220	Hauptfrucht	311 - Winterraps	Winterraps	Stilllegung	Keine Stilllegung	Keine Änderung
Dreieck kirche	114	Hauptfrucht		Zuckerrübe	Stilllegung	Keine Stilllegung	Keine Änderung
Hauptstr.	9	Sonstiger Anbau	590 - Brache mit jährlicher Einsaat von Blümmischungen		Keine Stilllegung	Stilllegung	Keine Änderung

Anpassung durchführen

### Anpassung von Schlagdaten

! In den Schlagdaten weichen die Einstellungen zum Bilanzausschluss von der Stilllegungs-Kennzeichnung des Anbaus ab.

Schlagname	Schlag-Nr.	Anbau	Kultur nach Düngerverordnung	Kultur nach Flächenantrag (GAP)	Aktuelle Bilanzeinstellung laut Schlagdaten	Empfehlung: Bilanzeinstellung laut Anbau	
Brook laaaaaangerrrr Schlaaaaaaggggnaaammmeeee	4	Hauptfrucht	144 - Sommergetreide	Gemenge Sommergetreide, Drusch	In Stoffstrombilanz einbeziehen In Anlage 5 einbeziehen Aus 170er Grenze ausschließen	In Stoffstrombilanz einbeziehen In Anlage 5 einbeziehen In 170er Grenze einbeziehen	Keine Änderung
Hanglage	220	Hauptfrucht	311 - Winterraps	Winterraps	In Stoffstrombilanz einbeziehen In Anlage 5 einbeziehen In 170er Grenze einbeziehen	Aus Stoffstrombilanz ausschließen Aus Anlage 5 ausschließen Aus 170er Grenze ausschließen	Keine Änderung
Dreieck kirche	114	Hauptfrucht	182 - Buchweizen	Buchweizen	Aus Stoffstrombilanz ausschließen Aus Anlage 5 ausschließen Aus 170er Grenze ausschließen	In Stoffstrombilanz einbeziehen In Anlage 5 einbeziehen In 170er Grenze einbeziehen	Keine Änderung
Hauptstr.	9	Sonstiger Anbau	590 - Brache mit jährlicher Einsaat von Blümmischungen		Aus Stoffstrombilanz ausschließen Aus Anlage 5 ausschließen Aus 170er Grenze ausschließen	In Stoffstrombilanz einbeziehen In Anlage 5 einbeziehen In 170er Grenze einbeziehen	Keine Änderung

Anpassung durchführen

# Düngermaßnahmen richtig zuordnen

✓ Fläche auswählen — ✓ Art der Maßnahme — ③ Daten eingeben

### Organische Düngung-Maßnahme

Organischer Dünger \*  
Rindermist

Lagerprodukt auswählen

Menge \* 30.0000 t/ha Gesamtmenge 66.6690 t  
 Gesamtmenge festlegen und auf die Schläge verteilen

Herbstdüngung  AUS

#### Bestandteile und Eigenschaften

Stickstoff (N)	5,00 kg/t oder kg/m <sup>3</sup>
Ammonium (NH <sub>4</sub> )	0,50 kg/t oder kg/m <sup>3</sup>
Phosphat (P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> )	3,20 kg/t oder kg/m <sup>3</sup>
Kaliumoxid (K <sub>2</sub> O)	8,00 kg/t oder kg/m <sup>3</sup>
Trockensubstanz (TS)	23,00 %
N tierisch	100,00 %

#### Weitere Bestandteile und Eigenschaften

Erfassung gilt für folgende Schläge:

Schlag-Nr.	Schlagname	Anbau *	Größe	Menge
140	140_Allersiek	HF - Zuckerrüben	2,2223 ha	30 t/ha

Teilschlag festlegen Menge anpassen

Bitte auswählen...  
Vorhandene Anbauten  
ZF - Gründüngungszwischenfrucht bis 30% Leguminosen  
HF - Zuckerrüben  
Anbau anlegen

Weitere Angaben

Status der Maßnahme \*  
 in Planung  
 fertig

Bemerkung

Abbrechen Maßnahme löschen Zurück Speichern



Bei mehreren Anbauten auf einem Schlag muss man darauf achten die Düngung der richtigen Kultur zuzuordnen. Sonst hat man zwar den Gesamtdüngebedarf nicht überschritten aber den der einzelnen Kultur!

Besonders beachten muss man dies bei Festmist von Huf- oder Klautentieren Kompost, Grünguthäcksel, Pilzsubstrat, Klärschlammern und der Grünlanddüngung nach dem letzten Schnitt

# Düngermaßnahmen richtig zuordnen

## Sonderfälle

Folgende Düngemittel dürfen im Herbst ohne Bedarf ausgebracht werden (im roten Gebiet max. 120kg Gesamt N):

Festmist von Huf- oder Klautieren (z. B. Rindermist, Pferdemist),  
Kompost,  
Grünguthäcksel,  
Pilzsubstrat und  
Klärschlammern

Diese werden dem folgenden Anbau zugeordnet und im nächsten Frühjahr mit der Mindestwirksamkeit abgezogen und in den Folgejahren mit der Nachlieferung.



# Tierplätze DÜV konform ermitteln



ENNI-Meldung 2024

# Ackerfutterbau- oder Grünlandkuh ?

## Abgrenzung Ackerfutter- und Grünlandrind

Entscheidend bei der Einstufung ist nicht der Betriebstyp sondern die tatsächliche Grobfuttermenge der Tiere. Um eine Kuh als Ackerfutterbaukuh einstufen zu können, müssen im Durchschnitt des Gesamtjahres mindestens 25 % der Grobfuttermenge Nichtgrasprodukte, in aller Regel Silomais, sein. Wie Silomais zählt auch Getreide-GPS dazu. ZR-Schnitzel, Pülpe, Biertreber gehören allerdings nicht zum Grobfutter sondern zum Saftfutter und können nicht berücksichtigt werden.

Die Silomaisfläche des Betriebes kann Anhaltspunkte zur Einstufung geben: Wird der gesamte Silomais an die Kühe verfüttert reicht bei durchschnittlichen Erträgen 1 ha um 10 bis 12 Kühe mit mehr als 25 % Mais zu ernähren.

Es ist möglich, dass im gleichen Betrieb die Jungrinderaufzucht zum Produktionsverfahren ‚Grünland‘ und die Milchkühe zum Produktionsverfahren ‚Ackerfutter‘ zugeordnet werden. Bei vielen Betrieben wird dies die Regel sein. Wenn Jungvieh 180 Tage auf der Weide läuft, muss im Stall aber schon zu mind. 50 % Mais gefüttert werden, um das Jungvieh in die Ackerfutter-Kategorie zu bekommen. Grundsätzlich ist davon auszugehen, dass bei klassischer Weidehaltung des Jungviehs (Ganztagsweide in den Sommermonaten), diese dem Verfahren Grünlandbetrieb zuzuordnen sind.

Nicht möglich ist die Aufteilung der Herde (30 Grünland-Kühe + 70 Ackerfutterkühe).

# Ermittlung des Tierbestands ( Rinder)



Alters- und Geschlechtsstatistik  
 von 01.01.2021 bis 31.12.2021  
 GVE-Modus: Zeitraum, exakt mit Kalbung, mit Faktor: Umweltprogramm  
 Sortierung: nach Geschlecht (w/m) und Geburtsdatum



## Auswertung der Tabelle:

Diese Seiten sind am 03.01.2022 um 08:59 Uhr erstellt worden.  
 307 Datensätze wurden in der HIT- Datenbank für diese Tabelle gefunden.

Die ermittelten GVE betragen: **156,386** .

Kategorie	weiblich	männlich	Summe
0-3 Monate	13,108 >26	2,669 >4	15,777
3-6 Monate	13,167	0,896	14,063
6-9 Monate	13,416 >27	0,794 >2	14,21
9-12 Monate, ohne Kalbung	13,508	0,849	14,357
mit Kalbung	0	-	0
12-24 Monate, ohne Kalbung *	59,511 60	2,199 >3	61,71
mit Kalbung	0,481 x	-	0,481
24-30 Monate, ohne Kalbung	7,203 0	0,301	7,504
mit Kalbung	6,332 x	-	6,332
älter 30 Monate, ohne Kalbung	2,373 0	0	2,373
mit Kalbung	76,571 x	-	76,571
Summe	205,67	7,708	213,378
Anteil	96,4%	3,6%	
Kuhanteil (mit Kalbung)	40,5%		39,1%
Kuhanteil (mit Kalb. oder weibl. ab 24 Mo.)	45,2%		43,6%

Anzahl Tiere mit Stammdaten	213,381	* davon 1,643 männl. 12-18 Monate und 0,556 männl. 18-24 Monate
mit Kalbung	83,386 =x	0 = 10
ohne Stammdaten	0	
Insgesamt	213,381	

# Tierbestand in Ackerprofi (Beispiel 1)

Name	Haltung	Plätze	Weidetage	Weidestunden	N kg Brutto	N kg inkl. Lagerverlust	N kg inkl. Lager-, Ausbr.-Verlust
Färsen, Grünlandbetrieb, konventionell, 0 bis 6 Monate, Gülle/Mist+Jauche Lwk: Rind_004MJ	Mist+Jauche	26	0	Tagsüber	728,00	509,60	436,80
Färsen, Grünlandbetrieb, konventionell, 13 bis 24 Monate, Gülle/Mist+Jauche Lwk: Rind_006MJ	Mist+Jauche	60	185	Ganztags	4.320,00	3.024,00	1.825,64
Färsen, Grünlandbetrieb, konventionell, 7 bis 12 Monate, Gülle/Mist+Jauche Lwk: Rind_005MJ	Mist+Jauche	27	185	Ganztags	1.269,00	888,30	536,28
Färsen, Grünlandbetrieb, konventionell, über 24 Monate, Gülle/Mist+Jauche Lwk: Rind_007_G	Gülle	10	185	Ganztags	840,00	650,14	396,41
Legehennenplatz, Standardfutter, 17,6 kg Eimasse, Tr.kot Lwk: Gefluegel_113_T	Geflügelkot	40	0	Tagsüber	30,56	18,34	15,28
Mastbullen, 675 kg Endgew. (Holstein, Braunvieh), Konv., 0 bis 6 Monate Lwk: Rind_045MJ	Mist+Jauche	4	0	Tagsüber	72,00	50,40	43,20
Mastbullen, 675 kg Endgew. (Holstein, Braunvieh), Konv., 7 bis 12 Monate Lwk: Rind_046MJ	Mist+Jauche	2	0	Tagsüber	72,00	50,40	43,20
Mastbullen, 675 kg Endgew. (Holstein, Braunvieh), Konv., über 12 Monate Lwk: Rind_047MJ	Mist+Jauche	3	0	Tagsüber	159,00	111,30	95,40
Mastschwein, 700g Tageszunahme, Universalfutter, Gülle/Mist+Jauche Lwk: Schwein_078MJ	Mist+Jauche	4	0	Tagsüber	44,40	31,08	26,64
Milchkuh, Grünlandbetrieb, mit Weidegang, 8000 kg Milch p.a., Laufstall, Gülle/Mist+Jauche Lwk: Rind_027_G	Gülle	83	160	Tagsüber	10.707,00	8.748,94	6.438,86
Pferd, Reitpony, 300 kg LM, Stall- /Weidehaltung, Mist Lwk: Pferd_097_M	Festmist - mittl. Einstreu	2	185	Ganztags	66,80	36,74	24,94
Ziege mit Nachzucht, 1,5 Lämmer, 800kg Milch p.a., Mist Lwk: Ziege_106_M	Festmist - mittl. Einstreu	1	185	Ganztags	15,20	8,36	5,67
<b>Gesamt</b>		<b>262</b>			<b>18.323,96</b>	<b>14.127,59</b>	<b>9.888,33</b>

# Tierplätze Schwein

## Mastschwein Stall 500 Plätze

Bei den Mastschweinen ist die genutzte Tierplatzzahl anhand der tatsächlich gemästeten Schweine zu ermitteln.

**Variante 1:** Verkaufte Mastschweine ./ Durch den Umtriebsfaktor Zuwachs

	700 g TZ, 210 kg Zuwachs	750 g TZ, 223 kg Zuwachs	850 g TZ, 244 kg Zuwachs	950 g TZ, 267 kg Zuwachs
Umtriebe/Jahr	2,33	2,47	2,73	2,97

**Beispiel:** **1500 MS / 2,73 Umtriebe = 549 genutzte Plätze**

---

**Variante 2:** Formel: Zuwachs (Lebendgewicht MS – Lebendgewicht Ferkel) X verkaufte Mastschweine  
kg Zuwachs

**Beispiel:** 95 kg Zuwachs \* 1500 MS / 244 kg Zuwachs = 584 genutzte Plätze

# Tierplätze Masthähnchen

Bei den Masthähnchen muss die Mastdauer gemäß Mastauswertung ermittelt werden. Es muss genau ermittelt werden wie viele verkaufte Tiere in welcher Mastzeit im Stall waren.

verkaufte Tiere ÷ Umtriebe je Jahr = Jahresdurchschnittsbestand

Mast bis 29 Tage, 1,55 kg Zuwachs je Tier: 8,9 Umtriebe

Mast 30 bis 33 Tage, 1,85 kg Zuwachs je Tier: 8,4 Umtriebe

Mast 34 bis 38 Tage, 2,30 kg Zuwachs je Tier: 7,6 Umtriebe

Mast über 39 Tage, 2,60 kg Zuwachs je Tier: 7,0 Umtriebe

Umtriebe je Jahr werden von der längsten Mastdauer angenommen

## Beispiel: 300.000 Masthähnchen

75 % von 300.000 = 225.000 ./ 7,6 Durchgänge = 29605 Tiere bis 38 Tage

25% von 300.000 = 75.000 ./ 7,6 Durchgänge = 9868 Tiere bis 29 Tage

Die Zahl der Umtriebe orientiert sich auch bei den „Vorgriff-Tieren“ immer am Verfahren der schweren Tiere.

# Plausibilisierung von Wirtschaftsdüngern

- Bei Abgabe des gesamten Wirtschaftsdüngers dürfen nicht mehr Nährstoffe den Betrieb verlassen, als erzeugt werden.

## Innerbetrieblich zu verteilende organische Menge

	Gülle m <sup>3</sup>	Mist t	Sonstiges t	Summe N kg	Summe P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> kg
Anfall aus der Tierhaltung (Stall) ⓘ	0,00	248,91	0,00	4.872,71	3.712,54
Organische Maßnahmen	0,00	0,00	2.488,36	12.865,43	5.256,48
Aufnahme org.	0,00	0,00	3.081,52	16.278,77	5.985,11
Abgabe org.	0,00	282,00	0,00	4.872,71	3.712,53
Saldo	0,00	-33,09	593,16	3.413,35	728,64

Hier wurde der gesamte Mist abgegeben und es wurde mehr Mist abgegeben als rechnerisch anfällt. Das kann auch in der umgekehrten Situation durchgeführt werden. Wichtig: immer komplette Abgabe einer Düngerkategorie (Mist oder Gülle)

Dann muss die rechnerisch anfallende N und P Menge durch die abgegebene Menge an Mist geteilt werden.

Diese errechneten N und P-Werte müssen dann in einem betriebseigenen Dünger hinterlegt werden.

Dadurch verlässt dann genauso viel N/P den Betrieb wie nach Standardwerten ermittelt.

# Weidetagebuch in Ackerprofi erfassen

BETRIEBE | ZENTRALE | SCHLAGKARTEI | LAGER | **NÄHRSTOFFE** | DOKUMENTE | VERWALTUNG | SYSTEM | AUFTRÄGE

Tiere > Weidetagebuch > Beweidung bearbeiten (Düsterlieth)

Landwirt	Terravis GmbH - Meyer, Martin (276031550041015)
Erntejahr	2025
Wirtschaftsjahr	Juli 2024 bis Juni 2025
Weide	Düsterlieth
Größe	0,9567
Schlag-Nr.	230

Tierhaltung **Weidetagebuch**

### Beweidung bearbeiten

Beginn der Beweidung  Ende der Beweidung  Anzahl Weidetage<sup>1</sup>  Tage

Lassen Sie dieses Feld leer um eine eintägige Beweidung zu dokumentieren

Tierart\*  Anzahl\*  Tiere

Bemerkung

powered by ACKERPROFI

- Die beweideten Flächen erfassen mit Anzahl, Tierart und Dauer.
- Die Angaben haben keine Auswirkungen auf den Düngebedarf der Fläche.
- Die Fläche sollte je nach Beweidungsintensität geplant sein.
- Kein Grünland mit alleiniger Schnittnutzung!

# Endkontrolle vor der Meldung

- Düngermengen im Lager (org./mineral.) vollständig eingebucht (Vergleich Buchführung)
- Übereinstimmung mit Meldeprogramm Wirtschaftsdünger
- Düngermengen auf den Schlägen ausgebracht
- 170er Grenze eingehalten

Lager

Lager Buchungen Wirtschaftsdünger Produkte/Analysen Adressen Belegfreischaltungen

Verbrauchsgüter ?

DATUM VON 01.12.2023 DATUM BIS 31.12.2024 Leere Positionen anzeigen  EIN + Organik aus eigener Tierhaltung einlagern + Buchung anlegen

Organische Dünger (3)				
Produkt	Zukauf	Verkauf	Verwendung	Bestand
<a href="#">Mastschw.-Gülle Flüssigfütterung, N/P red.</a>	230,00 t	0,00 t	230,00 t	0,00 t
<a href="#">Milchkuh-Färsengülle Laufstall</a>	324,00 t	0,00 t	324,00 t	0,00 t
<a href="#">Rindermist</a>	120,00 t	0,00 t	120,00 t	0,00 t

Mineralische Dünger (1)				
Produkt	Zukauf	Verkauf	Verwendung	Bestand
<a href="#">Kalkammonsalpeter</a>	4,00 t	0,00 t	4,00 t	0,00 t

BETRIEBE | ZENTRALE | SCHLAGKARTE | LAGER | NÄHRSTOFFE | DOKUMENTE | VERWALTUNG | SYSTEM | AUFTRÄGE

Planungen > Nährstoffplanung Betrieb Terravis GmbH - Meyer Erntejahr 2024 (WJ) (10 Schläg.) Erntejahr + Erntejahr

Nährstoffplanung Düngeoptimierung PDF-Bericht laden

Einstellungen (6/6)

Bemerkung

Einhaltung des ermittelten Düngebedarfs			Innerbetrieblich zu verteilende organische Menge					Einhaltung der individuellen Obergrenze			
	Summe N kg	Summe P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> kg	Gülle m <sup>3</sup>	Mist t	Sonstiges t	Summe N kg	Summe P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> kg	N org. kg	P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> kg		
Gesamt Düngebedarfsermittlung	4.533,57	2.813,43	237,62	120,12	0,00	1.494,80	675,68	Individuelle Grenze	4.355,70	2.813,43	
Mineralischer Dünger	3.680,00	0,00	Organische Maßnahmen	554,00	0,00	0,00	2.279,80	992,00	Anfall aus der Tierhaltung	2.038,50	905,00
Organischer Dünger	1.432,84	992,00	Aufnahme org.	324,00	0,00	0,00	1.198,80	486,00	Aufnahme org.	1.198,80	486,00
<b>Saldo</b>	<b>-579,27</b>	<b>1.821,43</b>	Abgabe org.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	Abgabe org.	0,00	0,00
			<b>Saldo</b>	<b>7,62</b>	<b>120,12</b>	<b>0,00</b>	<b>413,80</b>	<b>169,68</b>	<b>Saldo (kg)</b>	<b>-1.110,40</b>	<b>-1.422,43</b>
									<b>Saldo (kg/ha)</b>	<b>-41,89</b>	<b>-53,28</b>

# Endkontrolle vor der Meldung

## Nährstoffcheck durchführen

- DBE für Herbst und Frühjahr auf keinem Schlag überschritten
- Norg.-Obergrenze im roten Gebiet eingehalten

### Düngebedarf – gesamtbetrieblich

Offener vs. ermittelter Düngebedarf in kg

⚠ Bedarf überschritten: Düngung prüfen

	N anrechenbar	P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>
Schläge gesamt	4.843,84	3.498,68
Nitratbelastet	-107,49	-314,38
Unbelastet	4.951,33	3.813,06

### Obergrenzen – schlagspezifisch

⚠ Bedarf überschritten: Düngung prüfen

Düngebedarf	N	8/24 Schläge
	P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	2/24 Schläge
Herbstobergrenze		0 Schläge
N organisch je Schlag		1/3 Schläge
Nitratbelastet		

Schlagübersicht Kulturübersicht

Nur Überschreitungen  AUS Herbstsaldo  AUS Detail-Ansicht  AUS

Angaben in kg/ha	Überschrei- tung Kultur	N anrechenbar Bedarf offen	P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> Bedarf offen	N organisch Ausgebracht/Grenze
<b>Ackerweg</b> Nr. 482918 / 12,8701 ha		124,15	4,80	226,58 170,00
<b>Am Graben</b> Nr. 80947 / 1,7000 ha		38,76	95,70	0,00 170,00
<b>An der Post</b> Nr. 80960 / 0,3000 ha		0,00	0,00	0,00 170,00
<b>An der Straße</b> Nr. 80949 / 3,3500 ha	N	82,47	135,75	78,75 170,00
<b>Baumstumpfwiese</b> Nr. 80948 / 2,1100 ha	N	129,27	98,50	78,75 170,00
<b>Hofkamp</b> Nr. 80945 / 4,2300 ha	P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	137,41	-46,71	211,85 170,00

# ENNI-Export mit Ackerprofi

- Bundesland des Betriebes ist Niedersachsen
- HIT/ZID-Nummer (inkl. 276 03)
- Erntejahr 2024
  - Düngedarfsermittlungen erstellt
  - Maßnahmen gebucht
  - Anbauten dem richtigen Erntejahr zugeordnet
  - Tierhaltung gepflegt
  - Organiklieferscheine hinterlegt

The screenshot displays the 'Jahresberichte' (Annual Reports) section of the ENNI-Export system, titled 'Dynamischer Report'. It is organized into two main categories: 'Gesetzlich vorgeschriebene Berichte' (Legally required reports) and 'Betriebsübersichten' (Operational overviews).

**Gesetzlich vorgeschriebene Berichte**

- Düngung** (Fertilization):
  - Düngedarfsermittlungen (10 Flächen)
  - Düngedarfsermittlungen Einzel (Einzelflächen)
  - Herbstdüngung (3 Herbstdüngungen)
  - Aufzeichnung der Düngemaßnahmen (10 Flächen)
  - Aufzeichnung der Düngemaßnahmen inkl. Düngedarf (10 Flächen)
- Bilanzen** (Balances):
  - Stoffstrombilanz
  - Stoffstrombilanz mit Lieferungen
  - 170kg N-Obergrenze
  - Anlage 5 – Jährlicher betrieblicher Nährstoffeinsatz
- Pflanzenschutz** (Pesticides):
  - Grundsätze des integrierten Pflanzenschutzes
  - Pflanzenschutz (Keine Maßnahmen in diesem Jahr vorhanden)
  - Pflanzenschutz – erweiterter Bericht (Keine Maßnahmen in diesem Jahr vorhanden)
- Exporte** (Exports):
  - ENNI-Export
  - BESyD-Export

**Betriebsübersichten**

- Maßnahmen** (Measures):
  - Alle Maßnahmen (10 Maßnahmen)
  - Alle Maßnahmen II (10 Maßnahmen)
  - Alle Maßnahmen III (10 Maßnahmen)
  - Dokumentation nach Global GAP / QS
  - Dünger / PSM im Betrieb
- Bodenproben** (Soil samples):
  - Grundproben
  - Nmin-Proben
  - Nmin-Bewirtschaftungseinheiten
- Nährstoffplanung** (Nutrient planning):
  - Nährstoffplanung

# ENNI-Export aus Ackerprofi

BETRIEBE | ZENTRALE | SCHLAGKARTEI | LAGER | NÄHRSTOFFE | DOKUMENTE | VERWALTUNG | SYSTEM | AUFTRÄGE

Jahresberichte

### ENNI Export für das Bezugsjahr 2023

Daten exportieren

#### Hinweise

- Keine Fehler
- 16 Warnungen

#### Checks

- Keine Hinweise im Maßnahmencheck für das Erntejahr Jul. 2022 bis Jun. 2023
- Keine Hinweise im Anbauchek für das Erntejahr Jul. 2022 bis Jun. 2023

#### 140 Allersiek (140A / 2,2223 ha)

- Vorjahr: Die Fläche hat keine Vorjahresfläche. Es wird versucht die Vorkultur anhand der Hauptkultur zu ermitteln.
  - zu den Flächendaten
- Vorjahr: Vorkultur wurde anhand der Hauptfrucht ermittelt und verwendet Standardwerte.
  - zur Düngbedarfsermittlung

#### 150 Tollpahl (150A / 3,8092 ha)

- Vorjahr: Die Fläche hat keine Vorjahresfläche. Es wird versucht die Vorkultur anhand der Hauptkultur zu ermitteln.
  - zu den Flächendaten

- Warnungen und Fehler beachten!
- Fehler verhindern den Export und müssen verändert werden
- Warnungen sind Hinweise wie Ackerprofi mit fehlenden Eingaben umgeht.
- Bei Warnungen kann trotzdem exportiert werden
- Wenn alles in Ordnung dann den Button Daten exportieren anklicken und Datei abspeichern

# Häufige Fehlermeldungen in Ackerprofi

- Ist das Vorjahr nicht vollständig gepflegt werden relevante Vorfrucht-Daten aus der Düngbedarfsermittlung übernommen

## Heubachwiese (9A / 5,9639 ha)

- ⚠ Vorjahr: Der Schlag hat keine Vorjahresfläche. Die Vorkultur wird anhand der Düngbedarfsermittlung ermittelt.
  - [zu den Flächendaten](#)
- ⚠ Vorjahr: Die Vorkultur wurde anhand der Hauptfrucht ermittelt und verwendet Standardwerte.
  - [zur Düngbedarfsermittlung](#)

# Häufige Fehlermeldungen in Ackerprofi

- Sonderzu- und -abschläge aus Ackerprofi können in ENNI nicht eingelesen werden und werden daher beim Export nicht berücksichtigt.

## Oberbenrader Straße (1,7696 ha)

- ! Hauptfrucht: Der Anbau Winterweichweizen A,B vom 15.10.2023 nutzt einen Sonderzu- oder -abschlag in der Düngedarfsermittlung. Dieser kann nicht in ENNI eingelesen werden und wird daher nicht mit exportiert.
  - [zu den Flächendaten](#)

# Häufige Fehlermeldungen in Ackerprofi

- Alle Anbauten brauchen eine DBE (auch Zwischenfrüchte, die nicht gedüngt werden) um alle Angaben für ENNI liefern zu können

## Ranch (5A / 12,2069 ha)



Herbstansaat 2: Der Anbau hat keine Düngebedarfsermittlung. Bitte tragen Sie eine Düngebedarfsermittlung ein.

- [zur Düngebedarfsermittlung](#)

# Häufige Fehlermeldungen in Ackerprofi

- Treten selten auf
- Müssen auf Datenbankebene korrigiert werden

## Heubachwiese (9A / 5,9639 ha)

-  Düngung: Wirtschaftsdünger hat keine Zuordnung: ZO|schweinegulle\_\_de-ni\_\_2023. Kann nicht Exportiert werden!  
Massnahme: 2980805. Bitte wenden Sie sich mit einem Screenshot dieser Fehlermeldung, Ihrem Benutzernamen/Ihrer Mailadresse und Ihrem Betriebsnamen an [info@ackerprofi.de](mailto:info@ackerprofi.de)
- [zur Liste der Düngebedarfsermittlungen](#)

Landwirtschaftskammer  
Niedersachsen

ENNI Niedersachsen

Impressum  
Datenschutz

### Elektronische Nährstoffmeldungen Niedersachsen - ENNI

#### Anmeldung

1. Wählen Sie die Art der Betriebsnummer:

Zugang ZID/HIT    Zugang Biogas    Zugang LWK

2. Geben Sie Ihre Anmeldedaten ein:

Betriebsnummer: 03

PIN:

Timeout: 20 Minuten

Mitbenutzerkennung anzeigen

[Passwort vergessen?](#)

[zur Anmeldung historischer Betriebe \(z.B. nach Hofübergabe\)](#)

Das Verwenden der Vor- und Zurück Tasten des Browsers kann zu Programmfehlern führen. Bitte verwenden Sie daher nach der Anmeldung bei ENNI ausschließlich die programminternen Menüfunktionen.

Für den Zugriff auf Altbetriebe, die ihre Hauptbetriebsnummer bereits an einen Nachfolgebetrieb abgegeben haben, klicken Sie bitte auf [zur Anmeldung historischer Betriebe](#).

## Anmelden in ENNI mit Betriebsnummer und PIN

The screenshot shows the ENNI Niedersachsen website interface. At the top, there is a header with the logo of the Landwirtschaftskammer Niedersachsen and the text 'ENNI Niedersachsen'. Below the header, there are navigation links for 'Impressum' and 'Datenschutz'. The main content area is divided into several sections:

- Betrieb**
  - [Vollmacht bearbeiten / anzeigen](#)
  - [Grundeinstellungen bearbeiten / anzeigen](#)
- Düngebedarf ermitteln**
  - [Düngebedarfe bearbeiten / anzeigen](#) (highlighted with a green arrow)
  - [Bodenuntersuchungen bearbeiten / anzeigen](#)
  - [Bodenuntersuchungen importieren](#)
- Dokumentation der Düngung**
  - [Dokumentation der Düngung bearbeiten / anzeigen](#)
- Betriebliche N-Obergrenze (170 N)**
  - [Betriebliche N-Obergrenze \(170 N\) bearbeiten / anzeigen](#)
- Nährstoffvergleich (nicht mehr meldepflichtig)**
  - [Nährstoffvergleich bearbeiten / anzeigen](#)
  - [Mehrjährige Saldenübersicht anzeigen / bearbeiten](#)
  - [Eigene Mineraldünger bearbeiten / anzeigen](#)

On the right side, there is a sidebar titled 'Infobereich ENNI' containing contact information for the ENNI-Hotline, operating hours, and a section for 'Informationen zum Meldetermin Düngejahr 2023'.

Den Bereich Düngebedarfe bearbeiten / anzeigen öffnen

# ENNI-Import

Landwirtschaftskammer  
Niedersachsen

## Düngebedarf ENNI Niedersachsen

Impressum  
Datenschutz

### Düngebedarfe

Zeitraum für Düngebedarfe: 01.07. - 30.06. Wirtschaftsjahr  
Bitte prüfen Sie vor Beginn einer Düngebedarfsermittlung den Zeitraum im Feld unten auf dieser Seite. Ist dieser nicht korrekt, kann eine Änderung nur nach Stornierung und Löschung der bereits erfassten Daten wirksam werden (siehe Grundeinstellungen im Hauptmenü).

Bearbeitungsstatus:

- Unbearbeitet
- In Bearbeitung
- Gemeldet
- Importiert
- Storniert

Düngebedarfe älter als 3 Jahre

[Ausführliche Erläuterungen zur Erstellung einer Düngebedarfsermittlung in ENNI finden Sie in der Hilfe \(Abschnitt 28 bis 43\)](#)

Frist	Bezugs-jahr	Zeitraum	Bearbeitungsstatus	zuletzt gespeichert am, gespeichert von	Düngebedarf verwalten	Düngebedarf stornieren
31.03.2025	2024	01.07.2023 - 30.06.2024 (Wirtschaftsjahr)	Unbearbeitet	14.08.2024 08:42:08, 031550041015	<input type="button" value="Vorjahr übernehmen"/> <input type="button" value="bearbeiten"/> <input type="button" value="importieren"/>	
31.03.2024	2023	01.07.2022 - 30.06.2023 (Wirtschaftsjahr)	Gemeldet	06.02.2024 12:31:42, 031550041015	<input type="button" value="anzeigen"/>	<input type="button" value="stornieren"/>
31.03.2023	2022	01.07.2021 - 30.06.2022 (Wirtschaftsjahr)	Gemeldet	23.03.2023 11:13:10, 031550041015	<input type="button" value="anzeigen"/>	<input type="button" value="stornieren"/>

So sollte der Stand in ENNI beim öffnen sein:

- Vorjahre gemeldet
- aktuelles Jahr unbearbeitet

Dann den Button importieren anklicken.

**Einverständnis**

Auf Basis von § 12 Abs. 7 und 8 Düngegesetz erhalten und nutzen die Düngebehörde und Prüfdienste der Landwirtschaftskammer Niedersachsen als zuständige Stelle (unabhängig von dem nachfolgenden Einverständnis) für Zwecke der düngerechtlichen Überwachung Daten **aus Ihrem Antrag auf Agrarförderung (InVeKos-Daten)**.

Mit Klick auf die Schaltfläche „Zustimmung zur Datenanzeige & Übernahme“ erklären Sie Ihr Einverständnis, dass Ihnen diese Daten als Information und Hilfestellung zur Erfüllung Ihrer Dokumentationspflichten angezeigt bzw. bereitgestellt werden. Ihr Einverständnis gilt für den jeweiligen Meldezeitraum.

Nun als nächstes die Zustimmung zur Datenanzeige & Übernahme geben

## Import eines Düngebedarfs

Laden Sie eine XML-Datei hoch:

Für den Import der Datei aus Ackerprofi zuerst den Button Auswählen anklicken

# ENNI-Import

Laden Sie eine XML-Datei hoch:

+ Auswählen   ↻ Weiter   ⌂ Abbrechen

Kunde-13557.xml   30.1 KB      ✕

## Import eines Düngedarfs

Die geladene Datei heißt: **Kunde-421 (3).xml**   Datei anzeigen   importieren   Verwerfen

Kategorie	Ergebnis
	Keine Fehler gefunden.

Nun die abgespeicherte Datei aus Ackerprofi auswählen

Tipp: Dateinamen aus Ackerprofi so umbenennen, dass eine eindeutige Zuordnung zum Betrieb möglich ist

Betriebsname\_Registriernummer\_Jahr

Bei keinen Fehlern kann man importieren, sonst muss man die Fehler noch in Ackerprofi beheben

Keine Fehler gefunden bedeutet: die Importdatei entspricht den technisch den Vorgaben, aber nicht alle Vorgaben sind eingehalten!

Es wird mit dem Import die DBE mit Bodenproben, die Doku Düngung pro Schlag und die 170er-Berechnung importiert!

# ENNI – Prüfung DBE

## Düngebedarfe

Zeitraum für Düngebedarfe: 01.07. - 30.06. Wirtschaftsjahr  
Bitte prüfen Sie vor Beginn einer Düngebedarfsermittlung den *Zeitraum* im Feld unten auf dieser Seite. Ist dieser nicht korrekt, kann eine Änderung nur nach Stornierung und Löschung der bereits erfassten Daten wirksam werden (siehe Grundeinstellungen im Hauptmenü).

Bearbeitungsstatus:  Unbearbeitet  
 In Bearbeitung  
 Gemeldet  
 Importiert  
 Storniert

Düngebedarfe älter als 3 Jahre

[Ausführliche Erläuterungen zur Erstellung einer Düngebedarfsermittlung in ENNI finden Sie in der Hilfe \(Abschnitt 28 bis 43\)](#)

Frist	Bezugs-jahr	Zeitraum	Bearbeitungsstatus	zuletzt gespeichert am, gespeichert von	Düngebedarf verwalten	Düngebedarf stornieren
31.03.2025	2024	01.07.2023 - 30.06.2024 (Wirtschaftsjahr)	In Bearbeitung	14.08.2024 09:51:08, 031550041015	<input type="button" value="bearbeiten"/>	<input type="button" value="stornieren"/>
31.03.2024	2023	01.07.2022 - 30.06.2023 (Wirtschaftsjahr)	Gemeldet	06.02.2024 12:31:42, 031550041015	<input type="button" value="anzeigen"/>	<input type="button" value="stornieren"/>
31.03.2023	2022	01.07.2021 - 30.06.2022 (Wirtschaftsjahr)	Gemeldet	23.03.2023 11:13:10, 031550041015	<input type="button" value="anzeigen"/>	<input type="button" value="stornieren"/>

Nach dem Import startet man nun die Prüfung der importierten Daten, dafür öffnet man über bearbeiten die DBE

Zurück zur Übersicht | Betriebsdaten | **Schläge** | Bodenuntersuchungen | Ackerbau | Grünland | Gartenbau | Ackerbau/Gartenbau | keine Aufzeichnungspflicht (k.A.) | Ergebnis

**Schläge** 01.07.2023 - 30.06.2024 (Wirtschaftsjahr)  
(Schlag 111 hier zur Ansicht Flächendaten GAP 2023 2,12 ha Silomais (als Hauptfutter))

**Ergebnis aus dem FLIK-Abgleich [Anzahl Schläge: 44]**  
● [0] mit FLIK-Nr. unbekannt oder ungültig. Aktualität FLIK-Nr. ggf. per GIS prüfen

**Ergebnis aus dem Schlagvergleich Düngedarfsermittlung (DBE) & GAP 2023 [Anzahl Schläge: 50] zuletzt aktualisiert am: 14.08.2024 09:58:05**  
Hinweis: Der Abgleich setzt voraus, dass Sie die Schlagnummern in der DBE analog zu den Schlagnummern Ihres GAP-Antrags führen.

● [41] ohne Abweichungen (ha/FLIK) ● [3] mit Abweichungen (ha/FLIK) ● [0] mit Schlag-Skizze gem. GAP liegt nicht im angegebenen Feldblock  
● [0] Schlag-Nr. DBE nicht in GAP vorhanden ● [6] Schlag-Nrn. GAP 2023 nicht in DBE vorhanden: 191, 221, 231, 251, 391, 4130

Schläge pro Seite (1-44): 100 | setzen | Seite (1-1): 1 | setzen

Bearbeitung mit Deaktivierten	Schlagnummer	Schlagname	Fläche	FLIK	BKR	Nutzungsart	Fläche im nitrat-belasteten (ro-ten) Gebiet bis 16.11.2023	Fläche im nitrat-belasteten (ro-ten) Gebiet ab 17.11.2023	Fläche im eutrophierten (gel-ben) Gebiet bis 16.11.2023	Fläche im eutrophierten (gel-ben) Gebiet ab 17.11.2023	Schlagabgleich DBE & GAP
ändern   löschen   deaktivieren	10	010-Schnepke	0,9	DENIL12060530003	45	Ackerbau	Nein	Nein	Nein	Nein	Details ●
ändern   löschen   deaktivieren	20	020-Benser Feld Mitte	2,95	DENIL10360530022	45	Ackerbau	Nein	Nein	Nein	Nein	Details ●
ändern   löschen   deaktivieren	30	030-	1,34	DENIL12260530006	45	Ackerbau	Nein	Nein	Nein	Nein	Details ●

Zurück | Neuer Schlag | Speichern | Bearbeitung abbrechen | Schlagabgleich ausblenden | Schlagabgleich aktualisieren | Bearbeiten | Weiter

- Im Reiter Schläge sollten alle Schläge ohne Abweichungen (ha/FLIK) sein. Abweichungen entstehen durch permanente Änderungen der LWK am Referenzsystem
- Schlagnummern die im Antrag aber nicht in der DBE sind, sind Flächen die keine DBE erfordern z.B. Mietenstellen, Brachen, Blühstreifen

- Fehlende Flächen ohne Düngung werden teilweise bei der 170er-Grenze berücksichtigt und sollten deshalb möglichst mit aufgenommen werden. Sie finden auf der Seite der LWK Niedersachsen unter Webcode: 01040372 eine Liste welche Nutzungscodes in die jeweilige Bilanz gehören.
- Flächen in anderen Bundesländern sind häufig mit anderen Schlagnummern im System hinterlegt. Deshalb passt häufig die automatische Zuordnung dann nicht.
- **Die Schläge in der DBE bilden die Grundlage für alle weiteren Berechnungen!**

# ENNI – Prüfung DBE

Ergebnis aus dem Schlagvergleich Düngbedarfsermittlung (DBE) & GAP 2023 [Anzahl Schläge: 50] zuletzt aktualisiert am: 14.08.2024 09:58:05  
 Hinweis: Der Abgleich setzt voraus, dass Sie die Schlagnummern in der DBE analog zu den Schlagnummern Ihres GAP-Antrags führen.

● [41] ohne Abweichungen (ha/FLIK)    
 ● [3] mit Abweichungen (ha/FLIK)    
 ● [0] mit Schlag-Skizze gem. GAP liegt nicht im angegebenen Feldblock  
● [0] Schlag-Nr. DBE nicht in GAP vorhanden    
 ● [6] Schlag-Nrn. GAP 2023 nicht in DBE vorhanden: 191, 221, 231, 251, 391, 4130

Ergebnis aus dem Schlagvergleich Düngbedarfsermittlung (DBE) & GAP 2023 [Anzahl Schläge: 50] zuletzt aktualisiert am: 14.08.2024 09:58:05

Schlag 111

	FLIK	Schlagnummer	Schlagname	Fläche in ha	nächster Bearbeitungsschritt
Angaben gemäß GAP 2023	DENIL2360450001	111	111 Mahnte Strodtlagen	2.12	FLIK übernehmen Name übernehmen Fläche übernehmen speichern
Angaben Schlagliste Düngbedarf (DBE)	DENIL2060450001	111	111-Mahnte Strodtlagen	2.12	alles übernehmen & speichern & nächster Schlag verwerfen

Schläge pro Seite (1-44):   Seite (1-1):

Bearbeitung mit Deaktivierten: <input checked="" type="checkbox"/>	Schlagnummer	Schlagname	Fläche	FLIK	BKR	Nutzungsart	Fläche im nitrat-belasteten (roten) Gebiet bis 16.11.2023	Fläche im nitrat-belasteten (roten) Gebiet ab 17.11.2023	Fläche im eutrophierten (gelben) Gebiet bis 16.11.2023	Fläche im eutrophierten (gelben) Gebiet ab 17.11.2023	Schlagabgleich DBE & GAP
<input type="button" value="ändern"/> <input type="button" value="löschen"/> <input type="button" value="deaktivieren"/>	10	010-Schnepke	0,9	DENIL2060530003	45	Ackerbau	Nein	Nein	Nein	Nein	<input type="button" value="Details"/> <span style="color: green;">●</span>

## Zwei Wege zur Berichtigung:

- Daten in Ackerprofi berichtigen und einen neuen Import durchführen. Das ist der bessere Weg, weil dann auch die endgültigen Daten in Ackerprofi vorliegen
- Man korrigiert in ENNI, dazu geht man in die Zeile mit einem gelben, orangen oder lila Kreis und klickt auf Details, dann bekommt man den Schlag oberhalb der Tabelle angezeigt und kann entsprechende Einträge aus dem GAP-Antrag übernehmen. Korrekturen der Flächengröße müssen dann händisch in Ackerprofi korrigiert werden, sonst passen die Ergebnisse nicht mehr zusammen



⚠ Es gibt Hinweise zur Plausibilitätsprüfung des Düngedarfs. Prüfen Sie diese bitte.  
Es gibt Hinweise zur Plausibilitätsprüfung der Dokumentation der Düngung. Prüfen Sie diese bitte.

ℹ Die Plausibilitätsprüfung zur betriebl. N-Obergrenze verlief fehlerfrei.

- Zurück zur Übersicht
- Betriebsdaten
- Schläge
- Bodenuntersuchungen
- Ackerbau
- Grünland
- Gartenbau
- Ackerbau/Gartenbau
- keine Aufzeichnungspflicht (k.A.)
- Ergebnis

**Ergebnis der Düngedarfermittlung (DBE)** 01.07.2023 - 30.06.2024 (Wirtschaftsjahr)

1. Schritt: DBE prüfen    2. Schritt: DBE berechnen & ansehen

Hinweis: Um die Meldung der Düngedarfermittlung abzuschließen, müssen Sie die drei Schritte durchlaufen.]

✓ Düngedarf prüfen

Kategorie	Ergebnis	Beschreibung
Gesamtergebnis	Ok	Alle Prüfungen und Berechnungen erfolgen anhand des Regelwerks von 2024.
Bodenuntersuchungen	Hinweis	Die zugeordnete Bodenuntersuchung (2019-10-22/10/22.10.2019) des Schlags 010-Schnepke-10 ist am 31.12.2024 älter als fünf Jahre. Bodenuntersuchungen sind maximal sechs Jahre gültig.
Bodenuntersuchungen	Hinweis	Die zugeordnete Bodenuntersuchung (2019-10-22/20/22.10.2019) des Schlags 020-Benser Feld Mitte-20 ist am 31.12.2024 älter als fünf Jahre. Bodenuntersuchungen sind maximal sechs Jahre gültig.
Bodenuntersuchungen	Hinweis	Die zugeordnete Bodenuntersuchung (2019-10-22/30/22.10.2019) des Schlags 030-Domänenland-30 ist am 31.12.2024 älter als fünf Jahre. Bodenuntersuchungen sind maximal sechs Jahre gültig.
Bodenuntersuchungen	Hinweis	Die zugeordnete Bodenuntersuchung (2019-10-22/40/22.10.2019) des Schlags 040-Mahnte-40 ist am 31.12.2024 älter als fünf Jahre. Bodenuntersuchungen sind maximal sechs Jahre gültig.
Bodenuntersuchungen	Hinweis	Die zugeordnete Bodenuntersuchung (2019-10-22/41/22.10.2019) des Schlags 041-Kurze Köpfe-41 ist am 31.12.2024 älter als fünf Jahre. Bodenuntersuchungen sind maximal sechs Jahre gültig.
Bodenuntersuchungen	Hinweis	Die zugeordnete Bodenuntersuchung (2019-10-22/60/22.10.2019) des Schlags 060-Mittelweg Kreuzung-60 ist am 31.12.2024 älter als fünf Jahre. Bodenuntersuchungen sind maximal sechs Jahre gültig.
Gesamtergebnis	Ok	Die Berechnung erfolgte mit dem Algorithmus der Versionsnr. 2024/003.

**Flächenübersicht** (Hinweis: Die bewirtschaftete Fläche gem. Düngedarfermittlung beträgt 104,08 ha (lt. Antrag Agrarförderung 2023: 104,35 ha))

Nutzungsart	Düngedarfermittlung (Bezugsjahr 2024)	Antrag Agrarförderung 2023
Acker	89,58	89,58
Grünland	14,5	14,5
Gartenbau	0	0
Ackerbau/Gartenbau	0	0
Keine Aufzeichnungspflicht (k.A.)	0	0,27
<b>Summe</b>	<b>104,08</b>	<b>104,35</b>

## Ergebnisse und Hinweise in ENNI auf Plausibilität prüfen

## Betrieb

[Vollmacht bearbeiten / anzeigen](#)

[Grundeinstellungen bearbeiten / anzeigen](#)

## Düngebedarf ermitteln

[Düngebedarfe bearbeiten / anzeigen](#)

[Bodenuntersuchungen bearbeiten / anzeigen](#)

[Bodenuntersuchungen importieren](#)

## Dokumentation der Düngung

[Dokumentation der Düngung bearbeiten / anzeigen](#)

## Betriebliche N-Obergrenze (170 N)

[Betriebliche N-Obergrenze \(170 N\) bearbeiten / anzeigen](#)

## Nährstoffvergleich (nicht mehr meldepflichtig)

[Nährstoffvergleich bearbeiten / anzeigen](#)

[Mehrjährige Saldenübersicht anzeigen / bearbeiten](#)

[Eigene Mineraldünger bearbeiten / anzeigen](#)

Nächster Schritt:  
Dokumentation der Düngung aufrufen



# ENNI – Prüfung DDD

Zurück zur Übersicht   Betriebsdaten   Düngemittel   Ackerbau   **Grünland**   Beweidung   Gartenbau   Ackerbau / Gartenbau   keine Aufzeichnungspflicht (k.A.)   Ergebnis

Grünland 01.07.2023 - 30.06.2024 (Wirtschaftsjahr)   [Schlagliste Düngbedarf](#)

Eingabe Düngungsmaßnahme   Auswahl Schlag ohne aktive Düngung

[Erfolgte Düngungsmaßnahmen](#)   [Abgleich Restdüngbedarf](#)

Schlag:				Anbau:		Düngbedarf [kg/ha]:		Dokumentation der Düngung [kg/ha]:				(-)Restbedarf/Überschuss [kg/ha]:	
Schlagnr. ▾	Schlagname ▾	Fläche [ha] ▾	Rotes Gebiet / Gelbes Gebiet ▾	Bezugszeitraum	Nutzungsintensität	N (-20%)	P2O5max	N-Gesamt	N-Gesamt organisch	N-Ausnutzung	P2O5	N (-20%)	P2O5max
205	Kamp GL	2,92	Nein / Nein	2024	Mähweiden, 80 % Weideanteil [TM]	140	120	192,0	111,0	136,6	45,0	-3	-75
210	Auf den Teichen	1,14	Nein / Nein	2024	Mähweiden, 80 % Weideanteil [TM]	145	120	220,5	166,5	137,4	67,5	-8	-53
220	Unterstr.	0,25	Nein / Nein	2024	Mähweiden, 80 % Weideanteil [TM]	147	61	192,0	111,0	136,6	45,0	-10	-16
230	Düsterlieth	2,31	Nein / Nein	2024	Mähweiden, 80 % Weideanteil [TM]	149	160	220,5	166,5	137,4	67,5	-12	-93
235	Kobbental	2,59	Nein / Nein	2024	Mähweiden, 80 % Weideanteil [TM]	146	140	192,0	111,0	136,6	45,0	-9	-95
400	Hofweide Strodthagen	0,70	Nein / Nein	2024	Mähweiden, 80 % Weideanteil [TM]	144	80	247,5	166,5	164,4	67,5	20	-13
410	Am Spielplatz	0,41	Nein / Nein	2024	Mähweiden, 80 % Weideanteil [TM]	143	140	247,5	166,5	164,4	67,5	21	-73
412	Sülberg	2,15	Nein / Nein	2024	Mähweiden, 80 % Weideanteil [TM]	146	61	192,0	111,0	136,6	45,0	-9	-16
420	Bärenloch	2,03	Nein / Nein	2024	Mähweiden, 80 % Weideanteil [TM]	145	61	247,5	166,5	164,4	67,5	19	7

In den Reitern Ackerbau, Grünland und Gartenbau den Restdüngbedarf kontrollieren, ob alle Werte 0 und kleiner sind

# ENNI – Prüfung DDD

Gesamtergebnis

Ok

Die Berechnung erfolgte mit dem Algorithmus der Versionsnr. 2024/001.

Flächenübersicht (Hinweis: Die bewirtschaftete Fläche gem. Düngebedarfsermittlung beträgt 104,08 ha (lt. Antrag Agrarförderung 2023: 104,35 ha))

Nutzungsart	Düngebedarfsermittlung (Bezugsjahr 2024)	Antrag Agrarförderung 2023
Acker	89,58	89,58
Grünland	14,5	14,5
Gartenbau	0	0
Ackerbau/Gartenbau	0	0
Keine Aufzeichnungspflicht (k.A.)	0	0,27
<b>Summe</b>	<b>104,08</b>	<b>104,35</b>

Org./org.-mineral. Düngemittel - Eingesetzte Mengenübersicht

Nährstoffträger	Vorauswahl	Düngemittel	Bezeichnung Betrieb	Datenquelle Nährstoffgehalte	Einheit	Mengen [Einheit]
Wirtschaftsdünger	Rindergülle	Milchkuh-/ Färsengülle Laufstall	Milchkuh-/ Färsengülle Laufstall	Richtwert	cbm	533,8

Mineraldünger - Eingesetzte Mengenübersicht

Vorauswahl	Bezeichnung Betrieb	Datenquelle Nährstoffgehalte	Einheit	Mengen [Einheit]
Stickstoffdünger	Kalkammonsalpeter	Standarddünger	dt	40,0

Zurück zur Übersicht

Betriebsdaten

Düngemittel

Ackerbau

Grünland

Beweidung

Gartenbau

Ackerbau /  
Gartenbau

keine Aufzeich-  
nungspflicht (k.A.)

Ergebnis

Ergebnis der Dokumentation der Düngung (DdD) 01.07.2023 - 30.06.2024 (Wirtschaftsjahr)

1. Schritt: DdD prüfen

2. Schritt: DdD berechnen & ansehen

Die Daten der DdD wurden berechnet. Sie können sich nun die Dateien der DdD ansehen und/oder im 3. Schritt melden.

Berechnet am 14.08.2024 um 13:36:44:

Ausdruck der Dokumentation der Düngung ansehen

1. Schritt: Vollständigkeit und Mengenüberprüfung der eingesetzten DÜM
2. Schritt: Ausdruck erstellen und kontrollieren

## Dokumentation der Düngung Auswertungsbericht

### C. Dokumentation betrieblicher Nährstoffeinsatz für Stickstoff (N) und Phosphat (P2O5)

#### C.1 Aufgebrachte Nährstoffe im Gesamtbetrieb

Fläche gesamt: 13.11 ha  
Fläche ohne "k.A.": 13.11 ha

Düngebedarf im Gesamtbetrieb		
	N	P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> -Max <sup>1)</sup>
gesamtbetrieblich (kg)	4125	1468
(kg/ha)	(315)	(112)
Herbstdüngung <sup>5)</sup> aus Vorjahr (-)	0	
Herbstdüngung <sup>5)</sup> im aktuellen Düngjahr (+)	0	
	<b>4125</b>	
	(315)	

Gegenüberstellung des Bedarfs und Einsatz

von N und

P-haltigen Düngemitteln

Aufgebrachte Nährstoffe [kg] <sup>2)</sup>				
	N-Gesamt	N-Verfügbar <sup>3)</sup>	N-Ausnutzung	P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>
Org./org.-mineral. Düngemittel	1714	1375	1375	301
Mineralische Düngemittel	2025	2025	2025	0
Summe	3739	3400	<b>3400</b>	301
(je ha)	(285)		(259)	(23)

#### C.2 Davon aufgebrachte Nährstoffe in nitratbelasteten (roten) Gebieten

Fläche gesamt: 0 ha  
Fläche ohne "k.A.": null ha

Düngebedarf in nitratbelasteten (roten) Gebieten			
	N	N -20%	P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> -Max <sup>1)</sup>
gesamtbetrieblich (kg)	0	0	0
(kg/ha)	(0)	(0)	(0)
Herbstdüngung <sup>5)</sup> aus Vorjahr (-)	0		
Herbstdüngung <sup>5)</sup> im aktuellen Düngjahr (+)	0		
	<b>0</b>		
	(0)		

Diese Werte mit Ackerprofi abgleichen, um einen vollständigen Import zu gewährleisten.

# ENNI-Prüfung Betriebliche N-Obergrenze

The screenshot shows the ENNI web application interface for the 'Betriebliche N-Obergrenze (170 N) ENNI Niedersachsen'. The header includes the logo of the Landwirtschaftskammer Niedersachsen and the title of the application. A navigation bar contains buttons for 'Zurück zur Übersicht', 'Betriebsdaten', 'Flächen', 'Tierhaltung', 'Stallbilanz', 'org. Aufnahme', 'org. Abgabe', and 'Ergebnis'. A message box states: 'Die Plausibilitätsprüfung zur betriebl. N-Obergrenze verlief fehlerfrei.' Below this, the 'Ergebnis der betrieblichen N-Obergrenze (170 N) 01.07.2023 - 30.06.2024 (Wirtschaftsjahr)' is displayed. The interface shows three steps: '1. Schritt: 170N prüfen', '2. Schritt: 170N berechnen & ansehen', and 'nur für Baugenehmigungsverfahren'. A warning message indicates that the reporting must be completed in three steps. The '1. Schritt: 170N prüfen' section shows a table with the following data:

Kategorie	Ergebnis	Beschreibung
Gesamtergebnis	OK	Alle Prüfungen und Berechnungen erfolgen anhand des Regelwerks von 2023.

The 'Übersicht Tierhaltungen, inkl. individuelle Stallbilanz:' section shows a table with the following data:

Tiergruppe	Tierbestand gem. Reiter Tierhaltungen	Tierbestand gem. Reiter Stallbilanz	Summe Tierbestand für betriebl. N-Obergrenze	Tierbestand gem. 'Meldung Tierseuchenkasse' 2024
Rinder	43	0	43	43

The 'Aufnahme organischer Dünger:' section shows a table with the following data:

Düngemittel	Mengenangaben betriebl. N-Obergrenze	Aufnahmemeldungen und offene Zubuchungen lt. Meldeprogramm für Wirtschaftsdünger
Milchkuh-/ Färsengülle Laufstall	2.148	2.148
Rindermist	156	156

The 'Abgabe organischer Dünger:' section shows a table with the following data:

Düngemittel	Mengenangaben betriebl. N-Obergrenze	Abgabemeldungen und offene Abbuchungen lt. Meldeprogramm für Wirtschaftsdünger
-------------	--------------------------------------	--

The footer of the screenshot includes a URL: [https://www2.meldeprogramm-niedersachsen.de/ENNI\\_LWKNDS\\_PR/Hauptmenu.xhtml#](https://www2.meldeprogramm-niedersachsen.de/ENNI_LWKNDS_PR/Hauptmenu.xhtml#)

- Kontrolle der importierten Daten auf Vollständigkeit und Plausibilität

Folgende Werte sollten übereinstimmen:

- Tierarten und Anzahl
- Aufgenommene und abgegebene WD-Mengen
- N-Wert aus Ackerprofi und ENNI stimmt überein.

# ENNI-Prüfung Betriebliche N-Obergrenze

Zurück zur Übersicht   Betriebsdaten   Flächen   Tierhaltung   Stallbilanz   org.Aufnahme   org. Abgabe   **Ergebnis**

**Ergebnis der betrieblichen N-Obergrenze (170 N)** 01.07.2023 - 30.06.2024 (Wirtschaftsjahr)

1. Schritt: 170N prüfen   2. Schritt: 170N berechnen & ansehen   nur für Baugenehmigungsverfahren

Die Daten der 170N wurden berechnet. Sie können sich nun die Dateien der 170N ansehen und/oder im 3. Schritt melden.

**Berechnet am 14.08.2024 um 12:44:32:**

[Ausdruck N-Obergrenze \(170N\) ansehen](#)

## B. Ergebnisse der Plausibilitäts- und Fehlerprüfung

Kategorie	Typ	Bezeichnung
Gesamtergebnis	Ok	Alle Prüfungen und Berechnungen erfolgen anhand des Regelwerks von 2023.
Gesamtergebnis	Ok	Die Berechnung erfolgte mit dem Algorithmus der Versionsnr. null.

## C. Ergebnis betriebliche N-Obergrenze (170 N)

Gegenüberstellung der im Betriebsdurchschnitt aufgebrauchten Gesamtstickstoffmenge aus organischen und organisch-mineralischen Düngemitteln und der zulässigen betriebsindividuellen N-Obergrenze

		Berechnung siehe
Im Betriebsdurchschnitt aufgebrauchte Gesamtstickstoffmenge aus organischen und organisch-mineralischen Düngemitteln [kg]	11.888	D
Berücksichtigungsfähige Fläche [ha]	104,08	E.3
<b>Aufgebrauchte Gesamtstickstoffmenge [kg/ha]</b>	<b>114</b>	
Zulässige betriebliche N-Obergrenze [kg/ha]	170	E
<b>Die N-Obergrenze wurde eingehalten.</b>		

### Hinweis:

Stickstoffanfall nur unter der Berücksichtigung der Stall- und Lagerverluste. Die aufgebrauchte Menge an Gesamtstickstoff aus organisch und organisch-mineralischer Düngung, einschließlich Weidegang, darf im Durchschnitt der berücksichtigungsfähigen Fläche des Betriebes die betriebliche N-Obergrenze nicht überschreiten (§ 6 (4) DüV).

- Die Einhaltung der 170er Grenze wird erst auf dem pdf-Ausdruck aus ENNI angezeigt
- Wenn Änderungen nötig in ENNI und Ackerprofi erfassen!

# Checkliste ENNI-Meldung

Checkliste ENNI Meldung			
Betrieb			
Import an	15.03.2025		
von			
Abgleich Düngebedarf			
DBE Abgleich ENNI	Soil Ackerprofi Anlage 5	Ist ENNI	Abweichung in %
Stickstoff	28809	28819	0,03
Phosphat	12777	12794	0,13
Kontrolle DBE auf Vollständigkeit	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein		
Schlagabgleich	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein		
	Delos	ENNI	
Kontrolle DBE Hektar rotes Gebiet	0	0	
Bemerkung	keine roten Flächen		
Abgleich Dokumentation der Düngung			
DBE Abgleich ENNI	Einkauf Min.Dünger Aeins /DIFF	Ist ENNI	Abweichung in %
Stickstoff	8889	8896	0,08
Phosphor	1566	1566	0,00
Abgleich ENNI Bericht Mengen	Eigenscheinlich in Ordnung		
Aufnahme Fremd	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein		
Eigene Wirtschaftsdünger	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein		
Bemerkung			

Kontrolle Einhaltung Düngebearf					
Ausnahmeregelung 160/80		<input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="checkbox"/> Nein		
Wenn Ausnahmeregelung "Ja", dann weiter mit C.1 Enni Bericht					
Wenn Ausnahmeregelung "Nein", dann Betrachtung C.1. Gesamtbetrieblich und C.2. Einhaltung rotes Gebiet					
ENNI Bericht Punkt C. Dokumentation		Ist ENNI	Abweichung in %		
C.1. Aufgebrachte Nährstoffe im Gesamtbetrieb aus ENNI Bericht		Bedarf	N-Ausnutzung Enni (Summe)	Toleranz	Ok Kontrolle Anlage
Stickstoff	28819	18686	-35,16	<input type="checkbox"/> Ja	18678
Phosphor	12794	10068	-21,31	<input type="checkbox"/> Ja	10086
C.2. Aufgebrachte Nährstoffe im Gesamtbetrieb aus ENNI Bericht		Bedarf rotes Gebiet	N-Ausnutzung Enni (Summe)	Toleranz	Ok
Stickstoff			#DIV/0!	<input type="checkbox"/> Ja	
Phosphor			#DIV/0!	<input type="checkbox"/> Ja	
Flächen im roten Gebiet halten N-organische ein		<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein		
Kontrolle Einhaltung Stickstoff Obergrenze					
	Ackerprofi	Enni	Toleranz	Ok	
N-Obergrenze	149	149	ok	<input type="checkbox"/> Ja	
Aufnahme N-organische		Meldeprogram	ENNI		
Stickstoff	11117	11117	OK		
Phosphor	9588	9588	OK		
Abgabe N-organisch					
Stickstoff	8325	8325	OK		
Phosphor	3375	3375	OK		
Versand an Kunde					
versand am		von Mitarbeiter			

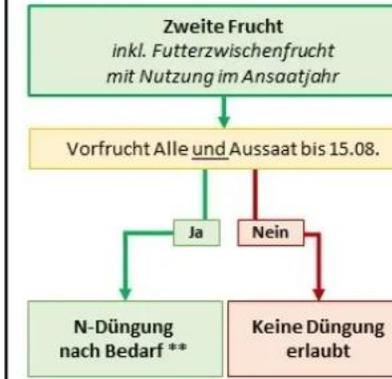
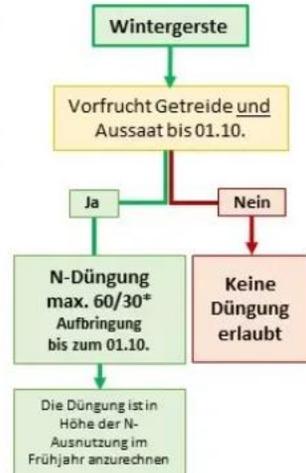
Gegenüberstellung der wichtigsten Summen bei der ENNI-Meldung zwischen den Ackerprofi-Werten und den Summen auf den ENNI-Berichten, bei minimalen Abweichungen sind alle Daten richtig importiert worden. Eine weitere Möglichkeit die importierten Daten zu prüfen!

- Weitergabe der pdf- Dateien aus ENNI an den Kunden von DBE, DDD und 170kg-Berechnung
- Kunden zur Prüfung der Unterlagen verpflichtet, wenn keine Rückmeldung innerhalb einer gesetzten Frist
- Nach der Frist Meldung der Daten in ENNI und versandt der endgültigen Formulare
- Verspätete Meldungen führen zu einem Ordnungswidrigkeitsverfahren und häufigeren Kontrollen

# DBE-Herbst grünes Gebiet

Landwirtschaftskammer  
Niedersachsen  
Düngebehörde

## Erlaubte Stickstoff-Düngung nach der Ernte der Hauptfrucht (Herbstdüngung) in nicht mit Nitrat belasteten Gebieten 2024



### Ausnahmen:

Festmist von Huf- oder Klautentieren, Kompost, Pilzsubstrat, Klärschlamm und Grünguthäcksel im Herbst

- ... dürfen unabhängig von einem Herbstdüngbedarf eingesetzt werden. Anrechnung in Höhe der N-Ausnutzung auf die Folgekultur im Frühjahr.
- ... können unabhängig von der Vorfrucht und ohne Begrenzung auf 60/30 kg N/ha ausgebracht werden.
- ... es gilt eine Sperrfrist vom 01.12. bis 15.01.

Handelt es sich um Düngemittel mit keinem wesentlichen N-Gehalt (max. 1,5% N in der TM) und keinem wesentlichen P<sub>2</sub>O<sub>5</sub>-Gehalt (max. 0,5% P<sub>2</sub>O<sub>5</sub> in der TM), können diese ganzjährig ausgestreut werden, solange die Kriterien zur Aufnahmefähigkeit der Böden (§ 5 Abs. 1 DüV) eingehalten werden.

### Begriffserklärung:

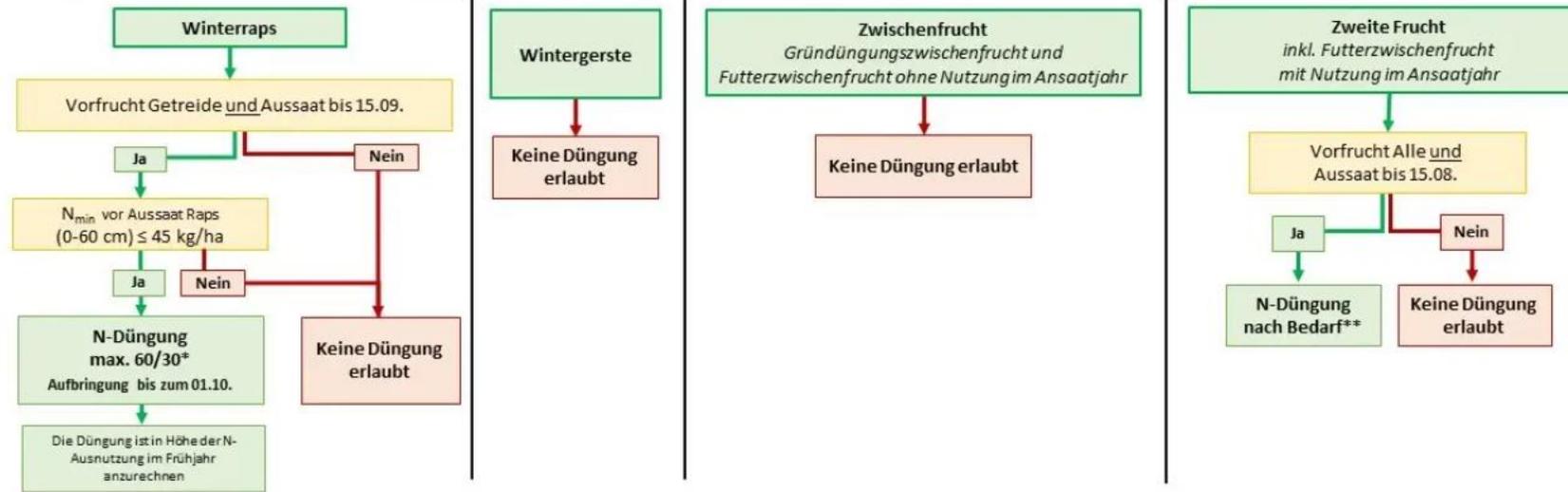
\*) **N Düngung max. 60/30** bedeutet, dass eine Düngung nach Bedarf erfolgen kann, es dürfen jedoch maximal 60 kg Gesamt N/ha und/oder maximal 30 kg NH<sub>4</sub>-N/ha (mineralisch + organisch) aufgebracht werden.

\*\*) **N-Düngung nach Bedarf** bedeutet, es darf nach Bedarf gedüngt werden, die maximalen Herbst-Ausbringmengen 60 kg Gesamt-N/ha und 30 kg NH<sub>4</sub>-N/ha müssen nicht eingehalten werden.

Die Bedarfswerte der Kulturen sind unter <http://www.lwk-niedersachsen.de>: [webcode\\_01032851](http://www.lwk-niedersachsen.de/webcode_01032851) zu finden.

## Erlaubte Stickstoff-Düngung nach der Ernte der Hauptfrucht (Herbstdüngung) in mit Nitrat belasteten (Roten) Gebieten 2024

Stand Mai 2024



### Ausnahmen:

Festmist von Huf- oder Klautentieren, Kompost, Pilzsubstrat, Klärschlamm und Grünthäcksel im Herbst

- ... dürfen unabhängig von einem Herbstdüngbedarf eingesetzt werden. Anrechnung in Höhe der N-Ausnutzung auf die Folgekultur im Frühjahr.
- ... können unabhängig von der Vorfrucht und ohne Begrenzung auf 60/30 kg N/ha ausgebracht werden.
- ... es gilt eine Sperrfrist vom 01.11. bis 31.01.

Handelt es sich um Düngemittel mit keinem wesentlichen N-Gehalt (max. 1,5% N in der TM) und keinem wesentlichen P<sub>2</sub>O<sub>5</sub>-Gehalt (max. 0,5% P<sub>2</sub>O<sub>5</sub> in der TM), können diese ganzjährig ausgestreut werden, solange die Kriterien zur Aufnahmefähigkeit der Böden (§ 5 Abs. 1 DüV) eingehalten werden.

### Begriffserklärung:

\*) **N-Düngung max. 60/30** bedeutet, es dürfen maximal 60 kg Gesamt-N/ha und/oder maximal 30 kg NH<sub>4</sub>-N/ha (mineralisch + organisch) aufgebracht werden.

\*\*) **N-Düngung nach Bedarf** bedeutet, es darf nach Bedarf gedüngt werden, die maximalen Herbst-Ausbringungsmengen 60 kg Gesamt-N/ha und 30 kg NH<sub>4</sub>-N/ha müssen nicht eingehalten werden.

Die Bedarfswerte der Kulturen sind unter <http://www.lwk-niedersachsen.de; webcode 01032851> zu finden.

**Wichtig:** Im Roten Gebiet ist auch die Einhaltung der 170 kg N<sub>org</sub>/ha schlagbezogen zu beachten!

# Anbauten dem Erntejahr richtig zuordnen

	Niedersachsen	
	Wirtschaftsjahr	Kalenderjahr
<b>Ackerbau</b>	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 5px;">Vorfrucht</div> <div style="background-color: #f0e68c; border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 5px;">Zwischenfrucht</div> <div style="background-color: #f0e68c; border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 5px;">Hauptfrucht</div> <div style="background-color: #f0e68c; border: 1px solid black; padding: 5px;">Zweitfrucht</div>	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 5px;">Vorfrucht</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 5px;">Zwischenfrucht Vorjahr</div> <div style="background-color: #f0e68c; border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 5px;">Hauptfrucht</div> <div style="background-color: #f0e68c; border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 5px;">Zweitfrucht</div> <div style="background-color: #f0e68c; border: 1px solid black; padding: 5px;">Zwischenfrucht</div>
<b>Gartenbau</b>	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 5px;">Vorfrucht</div> <div style="background-color: #f0e68c; border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 5px;">Zwischenfrucht</div> <div style="background-color: #f0e68c; border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 5px;">1. Gemüsekultur</div> <div style="background-color: #f0e68c; border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 5px;">2. Gemüsekultur</div> <div style="background-color: #f0e68c; border: 1px solid black; padding: 5px;">n Gemüsekultur</div>	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 5px;">Vorfrucht</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 5px;">Zwischenfrucht Vorjahr</div> <div style="background-color: #f0e68c; border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 5px;">1. Gemüsekultur</div> <div style="background-color: #f0e68c; border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 5px;">2. Gemüsekultur</div> <div style="background-color: #f0e68c; border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 5px;">n Gemüsekultur</div> <div style="background-color: #f0e68c; border: 1px solid black; padding: 5px;">Zwischenfrucht</div>
<b>Grünland</b>	<div style="background-color: #f0e68c; border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;">Art der Grünlandnutzung</div>	

# Anbauten dem Erntejahr richtig zuordnen

## Gründüngungszwischenfrucht (Herbstbedarf im grünen Gebiet)

Wirtschaftsjahr:

**Anbau** + Anbau anlegen

Vorfrucht	Zwischenfrucht	Hauptfrucht
<ul style="list-style-type: none"> <li>● Wintergerste, 12 % RP</li> </ul> Ackerbau 01.10.2022 - 14.07.2023	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Gründüngungszwischenfrucht ohne Leguminosen</li> </ul> Ackerbau 15.08.2023 - 17.02.2024	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Silomais (35 % TS)</li> </ul> Ackerbau 01.04.2024 - 13.10.2024
👁	✎	👁 ✎

Kalenderjahr:

**Anbau** + Anbau anlegen

Vorfrucht	Zwischenfrucht	Hauptfrucht
<ul style="list-style-type: none"> <li>● Wintergerste, 12 % RP</li> </ul> Ackerbau 01.10.2022 - 14.07.2023	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Gründüngungszwischenfrucht ohne Leguminosen</li> </ul> Ackerbau 15.08.2023 - 17.02.2024	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Silomais (35 % TS)</li> </ul> Ackerbau 01.04.2024 - 13.10.2024
		✎

# Anbauten dem Erntejahr richtig zuordnen

## Futterzwischenfrucht mit Frühjahrsnutzung

(Grünroggen Aussaat 15.08.-15.09. mit Ernte im Frühjahr (vor Ährenschieben) → 60/30 Herbstbedarf)

Wirtschaftsjahr:

**Anbau** + Anbau anlegen

Vorfrucht	Zwischenfrucht	Hauptfrucht
<ul style="list-style-type: none"> <li>Raps, 23 % RP, Winter-Ackerbau</li> </ul> <p>01.09.2022 - 26.07.2023</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Futterzwischenfrucht ohne Leguminosen</li> </ul> <p>Ackerbau</p> <p>15.08.2023 - 31.03.2024</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Silomais (35 % TS)</li> </ul> <p>Ackerbau</p> <p>01.04.2024 - 13.10.2024</p>

Kalenderjahr:

**Anbau** + Anbau anlegen

Vorfrucht	Zwischenfrucht	Hauptfrucht
<ul style="list-style-type: none"> <li>Raps, 23 % RP, Winter-Ackerbau</li> </ul> <p>01.09.2022 - 26.07.2023</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Futterzwischenfrucht ohne Leguminosen</li> </ul> <p>Ackerbau</p> <p>15.08.2023 - 01.04.2024</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Silomais (35 % TS)</li> </ul> <p>Ackerbau</p> <p>01.04.2024 - 13.10.2024</p>

# Anbauten dem Erntejahr richtig zuordnen

## Futterzwischenfrucht mit Frühjahrsnutzung

(Grünroggen mit Ernte nach Ährenschieben < BBCH 60 → kein Herbstbedarf)

Wirtschaftsjahr:

**Anbau** ? + Anbau anlegen

Vorfrucht	Hauptfrucht	Zweitfrucht
<ul style="list-style-type: none"> <li>● Wintergerste, 12 % RP</li> </ul> Ackerbau 01.04.2023 - 12.01.2024	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Grünroggen</li> <li>● Ganzpflanze-Sommer</li> </ul> Ackerbau 01.01.2024 - 06.04.2024	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Silomais (28 % TS)</li> </ul> Ackerbau 02.05.2024 - 14.10.2024

Kalenderjahr:

**Anbau** ? + Anbau anlegen

Vorfrucht	Hauptfrucht	Zweitfrucht
<ul style="list-style-type: none"> <li>● Wintergerste, 12 % RP</li> </ul> Ackerbau 01.04.2023 - 12.01.2024	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Grünroggen</li> <li>● Ganzpflanze-Sommer</li> </ul> Ackerbau 01.01.2024 - 06.04.2024	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Silomais (28 % TS)</li> </ul> Ackerbau 02.05.2024 - 14.10.2024

# Anbauten dem Erntejahr richtig zuordnen

## Futterzwischenfrucht mit Frühjahrsnutzung

(Grünroggen mit Ernte in Teigreife > BBCH 60) → kein Herbstbedarf

Wirtschaftsjahr:

**Anbau** ? + Anbau anlegen

<p><b>Vorfrucht</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Wintergerste, 12 % RP</li> </ul> <p>Ackerbau 01.10.2022 - 14.07.2023</p>	<p><b>Hauptfrucht</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Wintergetreide</li> <li>● Ganzpflanze (Roggen)</li> </ul> <p>Ackerbau 30.09.2023 - 11.06.2024</p> <p style="text-align: right;"><span style="color: green;">👁</span> <span style="color: green;">✎</span></p>	<p><b>Zweitfrucht</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Mais als Zweitfrucht</li> <li>● 28% TS</li> </ul> <p>Ackerbau 15.06.2024 - 16.10.2024</p> <p style="text-align: right;"><span style="color: green;">👁</span> <span style="color: green;">✎</span></p>
---	--	--

Kalenderjahr:

**Anbau** ? + Anbau anlegen

<p><b>Vorfrucht</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Wintergerste, 12 % RP</li> </ul> <p>Ackerbau 01.10.2022 - 14.07.2023</p>	<p><b>Hauptfrucht</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Wintergetreide</li> <li>● Ganzpflanze (Roggen)</li> </ul> <p>Ackerbau 30.09.2023 - 11.06.2024</p> <p style="text-align: right;"><span style="color: green;">👁</span> <span style="color: green;">✎</span></p>	<p><b>Zweitfrucht</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Mais als Zweitfrucht</li> <li>● 28% TS</li> </ul> <p>Ackerbau 15.06.2024 - 16.10.2024</p> <p style="text-align: right;"><span style="color: green;">👁</span> <span style="color: green;">✎</span></p>
---	--	--

# Anbauten dem Erntejahr richtig zuordnen

## Futterzwischenfrucht mit Herbst- und Frühjahrsnutzung

(Ackergras Aussaat bis inkl. 15.08. mit Ernte im Ansaatjahr + 1 Schnitt im Frühjahr, danach Mais vor dem 01.06.)

Wirtschaftsjahr:

**Anbau** ? + Anbau anlegen

Vorfrucht	Zwischenfrucht	Hauptfrucht	Zweitfrucht
<ul style="list-style-type: none"> <li>● Silomais (35 % TS)</li> <li>Ackerbau</li> <li>01.04.2023 - 30.09.2023</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Futterzwischenfrucht ohne Leguminosen</li> <li>Ackerbau</li> <li>15.08.2023 - 31.12.2023</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Futterzwischenfrucht ohne Leguminosen</li> <li>Ackerbau</li> <li>01.01.2024 - 27.04.2024</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Silomais (28 % TS)</li> <li>Ackerbau</li> <li>02.05.2024 - 14.10.2024</li> </ul>
👁️	✎	👁️ ✎	👁️ ✎

Kalenderjahr:

**Anbau** ? + Anbau anlegen

Vorfrucht	Zwischenfrucht	Hauptfrucht	Zweitfrucht
<ul style="list-style-type: none"> <li>● Winterweizen C, bis 12 % RP</li> <li>Ackerbau</li> <li>10.10.2022 - 23.07.2023</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Futterzwischenfrucht ohne Leguminosen</li> <li>Ackerbau</li> <li>10.08.2023 - 31.12.2023</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Futterzwischenfrucht ohne Leguminosen</li> <li>Ackerbau</li> <li>01.01.2024 - 18.08.2024</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Silomais (32 % TS)</li> <li>Ackerbau</li> <li>19.08.2024 - 25.10.2024</li> </ul>
		👁️ ✎	👁️ ✎

# Anbauten dem Erntejahr richtig zuordnen

**Zweitfrucht** (Ackergras vor dem 15.08. gesät, 2 Schnitte im Ansaatjahr + 1 Schnitt im Frühjahr, danach Mais vor dem 01.06.)

Wirtschaftsjahr:

2023

Anbau ? + Anbau anlegen

Hauptfrucht	Zweitfrucht
Winterweizen C, bis 12 % RP Ackerbau 10.10.2022 - 23.07.2023	Feldfutter 2 Schnitte (ohne Leguminosen) [TM] Ackerbau 10.08.2023 - 31.12.2023

2024

Anbau ? + Anbau anlegen

Vorfrucht	Hauptfrucht	Zweitfrucht
Feldfutter 2 Schnitte (ohne Leguminosen) [TM] Ackerbau 10.08.2023 - 10.02.2024	Futterzwischenfrucht ohne Leguminosen Ackerbau 01.01.2024 - 18.08.2024	Silomais (32 % TS) Ackerbau 19.08.2024 - 25.10.2024

Kalenderjahr:

Anbau ? + Anbau anlegen

Hauptfrucht	Zweitfrucht
Winterweizen C, bis 12 % RP Ackerbau 10.10.2022 - 23.07.2023	Feldfutter 2 Schnitte (ohne Leguminosen) [TM] Ackerbau 10.08.2023 - 31.12.2023

Anbau ? + Anbau anlegen

Vorfrucht	Hauptfrucht	Zweitfrucht
Feldfutter 2 Schnitte (ohne Leguminosen) [TM] Ackerbau 10.08.2023 - 10.02.2024	Futterzwischenfrucht ohne Leguminosen Ackerbau 01.01.2024 - 18.08.2024	Silomais (32 % TS) Ackerbau 19.08.2024 - 25.10.2024

# Anbauten dem Erntejahr richtig zuordnen

**Gartenbau** (Zwischenfrucht im Herbst, danach mehrere Sätze Gemüse im Folgejahr)

Wirtschaftsjahr:

**Anbau** + Anbau anlegen

Vorfrucht	Zwischenfrucht	Gemüseanbau	Gemüseanbau	Gemüseanbau
Feldfutter 2 Schnitte (ohne Leguminosen) [TM] Ackerbau 10.08.2023 - 10.02.2024	Gründungszwischen frucht ohne Leguminosen Ackerbau 15.08.2023 - 17.02.2024	Spinat, Blatt-, Standard Gartenbau 28.04.2024 - 28.06.2024	Spinat, Blatt-, Standard Gartenbau 01.07.2024 - 31.08.2024	Spinat, Blatt-, Standard Gartenbau 01.09.2024 - 01.11.2024

Kalenderjahr:

**Anbau** + Anbau anlegen

Vorfrucht	Zwischenfrucht	Gemüseanbau	Gemüseanbau	Gemüseanbau
Silomais (35 % TS) Ackerbau 01.04.2023 - 30.09.2023	Futterzwischenfrucht ohne Leguminosen Ackerbau 01.10.2023 - 18.05.2024	Spinat, Blatt-, Standard Gartenbau 15.04.2024 - 15.06.2024	Spinat, Blatt-, Standard Gartenbau 18.06.2024 - 18.08.2024	Spinat, Blatt-, Standard Gartenbau 20.08.2024 - 20.10.2024

# Anbauten dem Erntejahr richtig zuordnen

## Grünland

Wirtschaftsjahr & Kalenderjahr:

- Alle Maßnahmen werden unabhängig vom Bilanzzeitraum des Betriebes entsprechend der Vegetation zugeordnet.
- Alle Düngungen, die nach dem letzten Schnitt des Vorjahres bis zum letzten Schnitt des aktuellen Jahres gebucht werden gehören in ein Erntejahr.
- Die DBE muss vor der ersten Düngung für das ganze Jahr erstellt werden

**Anbau** ? + Anbau anlegen

Vorfrucht	Grünland
Grünland 4-Schnittnutzung (90 dt/ha TM)	Grünland 4-Schnittnutzung (90 dt/ha TM)
Grünland	Grünland
01.01.2023 - 01.01.2024	01.01.2024 - 31.12.2024

# Besonderheiten richtig berücksichtigen

## Hauptfrucht mit Herbstansaat

Wirtschaftsjahr & Kalenderjahr

- Nur eine Düngebedarfsermittlung im Herbst (01.07.-30.09.)
- Ackerprofi teilt den Anbau beim Export automatisch in Herbstansaat und Hauptfrucht auf

The screenshot displays a user interface for crop management. At the top left, the word 'Anbau' is followed by a question mark icon. At the top right, there is a green plus sign and the text '+ Anbau anlegen'. Below this, there are two main sections: 'Vorfrucht' and 'Hauptfrucht'. The 'Vorfrucht' section contains the text 'Winterweizen C, bis 12 % RP' with a yellow dot, 'Ackerbau', and the dates '16.10.2022 - 29.07.2023'. The 'Hauptfrucht' section contains the text 'Raps, 23 % RP, Winter-Ackerbau', the dates '01.09.2023 - 25.07.2024', and a green pencil icon for editing.

# Besonderheiten richtig berücksichtigen

## Kulturen ohne Aufzeichnungspflicht

- Keine DBE-Kultur
- Keine DBE

### Anbau anlegen

Kultur nach Düngeverordnung

Bitte auswählen...



Kultur nach Flächenantrag (GAP) \*

560 - Brache VNS



Anbautyp \*

Sonstiger Anbau



Nutzungsart \*

Ackerbau



Anbau von \*

01.01.2024



Anbau bis \*

31.12.2024



Dauerkultur

Stilllegung ⓘ

# Besonderheiten richtig berücksichtigen

## Mistdüngung im Herbst

- Wird bereits zur Hauptfrucht im nächsten Erntejahr gebucht
- Ackerprofi ordnet die Düngung beim Export an ENNI automatisch richtig zu

# Hilfe ENNI

Hauptmenü **Hilfe ausblenden** GIS anzeigen Kennwort ändern abmelden Autoabmeldung in: 19 Min.  
 Angemeldeter Betrieb: 27603999LWK9050008 ODAS IT GmbH, Anna Hummert, Am Steinwerk 75, 46284 Dorsten (ist selbst Hauptbetrieb)  
 Ausgewählter Betrieb: 27603999LWK9050008 ODAS IT GmbH, Anna Hummert, Am Steinwerk 75, 46284 Dorsten

Zurück zur Übersicht Betriebsdaten Schläge Bodenuntersuchungen **Ackerbau** Grünland Gartenbau Ackerbau/Gartenbau keine Aufzeichnungspflicht (k.A.) Ergebnis

**Ackerbau vom Schlag: 1-1 mit 1,00 ha**

org./org.-min. Düngung zu den Vorkulturen des Vorjahres, Gesamtstickstoff (N) in kg/ha  (umfasst nicht die Düngung mit reinen Mineraldüngern)

Bezugszeitraum	Anbau als	Vorauswahl **	Bezeichnung *	Ertrag [dt/ha] *	N-min [kg/ha] *	Aussaattermin	N-Ausnutzung aus Herbstdüngung [kg/ha] *	Leguminosenanteil *	RP-Gehalt [%] *	Ernterückstand *	nächster Bearbeitungsschritt
2023	Vorfrucht Acker	ÖL-/Faserp	Raps, 23 %	400,00						verbleibt	
2023	Herbstansaat	Futterzwisch	Futterzwisch	180,00		bis 15.08., E				abgefahren	speichern
2024	Erste Frucht	Futterzwisch	Futterzwisch	180,00			0,00			abgefahren	verwerfen
2024	Zweite Frucht	Mais, Aussa	Silomais (3)	500,00	43,00						
2024	Herbstansaat										

\* Pflichtfeld, wenn Vorauswahl gesetzt ist \*\* Pflichtfeld nur für Vorfrucht und Erste Frucht

## Aussaattermin

Bei Feldfutter, Gründungszwischenfrüchten, Winterripps und Wintergerste entscheidet der Aussaattermin über die Zulässigkeit einer Düngergabe nach Ernte der letzten Hauptfrucht. Bei Feldfutter, das erst im kommenden Frühjahr geerntet werden soll, sowie bei Gründungszwischenfrüchten hat der Aussaattermin außerdem Einfluss auf die Bemessung des Düngedarfs.

**Hinweis:** Der Düngedarf von Herbstansaat ohne Beerntung, die nach Ernte der letzten Hauptfrucht angesät wurden, kann maximal 60 kg N / ha oder weniger betragen. Unabhängig von der N-Ausnutzung des verwendeten Düngemittels dürfen zur Abdeckung dieses Düngedarfs maximal 60 kg N / ha Gesamt-N und 30 kg N / ha Ammonium-N gegeben werden.

Feldfutterzwischenfrüchte, die vor dem 15.08. gesät werden konnten und noch im Herbst geerntet werden sollen, wird in ENNI ebenfalls über die Zeile Herbstansaat abgebildet und in der Spalte Aussaattermin entsprechend kenntlich gemacht, können dann aber in Höhe des vollen Düngedarfs gedüngt werden, der im ENNI-Report in der Spalte "N Bedarf Erntejahr" ausgewiesen wird.

## N-Ausnutzung aus Herbstdüngung in kg/ha

Bei der Berechnung des Düngedarfs von Wintergerste und Winterripps im Erntejahr oder von Futterzwischenfrüchten, die erst im Frühjahr beerntet werden, muss in der Zeile Erste Frucht die Menge an ausnutzbarem Stickstoff (bis einschl. Düngjahr 2021 nur verfügbarer N), die im vorangegangenen Herbst nach Ernte der Vorfrucht zur Ansaat ausgebracht worden ist, erfasst werden.

### Was ist die Stickstoffausnutzung (N-Ausnutzung)?

Einzutragen ist als Menge ausnutzbarer Stickstoff in kg N/ha die jeweils höchste Menge aus

- mindestwirksamen Stickstoff (Menge des aufgebrauchten Düngemittels x Gehalt N-Gesamt x Mindestwirksamkeit org. Düngemittel nach Anlage 3 DüV),
- verfügbarem Stickstoff (Menge des aufgebrauchten Düngemittels x Analysewert)
- oder NH<sub>4</sub>-Stickstoff (Menge des aufgebrauchten Düngemittels x Analysewert)

Bei Mineraldüngern wird von einer 100%igen Stickstoffausnutzung ausgegangen.

Bei Wirtschaftsdüngern sind die Mindestwirksamkeiten nach Anlage 3 DüV (s.a. [Webcode 01040299](#)), mindestens jedoch der ermittelte Gehalt an verfügbarem Stickstoff zu berücksichtigen.

- Hilfe über Headerzeile aufrufen
- Alle Eingabefelder haben ein „?“ – leitet auf passende Stelle in der Hilfe
- Alternativ bei fachlichen Fragen über „strg+F“ die Hilfe durchsuchen

# FAQ

- [https://www.duengebehoerde-niedersachsen.de/duengebehoerde/faq/3\\_Duengebehoerde?page=1](https://www.duengebehoerde-niedersachsen.de/duengebehoerde/faq/3_Duengebehoerde?page=1)

„Danke für Ihre Aufmerksamkeit!“

